

Zugestellt durch Post.at • Amtliche Mitteilung: P.b.b..

*Ein besinnliches
Weihnachtsfest sowie
ein erfolgreiches,
vor allem ein gesundes
neues Jahr wünschen
Bürgermeister,
Gemeindevorstand,
Gemeinderat und
die Bediensteten der
Gemeinde Ottendorf
an der Rittschein.*



Betreutes Wohnen in Ottendorf

Große Nachfrage an den Wohnungen – Infoveranstaltung am 12. 01. 2012.

Seite 6

Pendlerinnen- beihilfe

Bis 31.12.2011 können Anträge für die Beihilfe 2010 bei der Arbeiterkammer gestellt werden.

Seite 4

Adventfahrt nach Pürgg

Einen schönen und entspannten Tag in Pürgg verbrachten die Teilnehmer der Adventfahrt.

Seite 18

Seniorenachmittag im Pfarrheim

Zahlreiche Senioren folgten der Einladung zum Seniorennachmittag im Pfarrheim Ottendorf.

Seite 33

Die Seite des Bürgermeisters



Geschätzte Gemeindebewohner,

es ist an der Zeit eine Stellungnahme von Gemeinderat und Bürgermeister über **Gemeindereformen** und **Fusionierungen** abzugeben.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung den einstimmigen Beschluss gefasst, bis zu dem vom Land Steiermark vorgegebenen Termin 31. Jänner 2012 keine Vorschläge für freiwillige Gemeindezusammenlegungen einzureichen. Dieser Beschluss war einstimmig, weil dem Gemeinderat keine konkreten, nachvollziehbaren Daten über Verbesserungen oder Verschlechterungen bei Gemeindezusammenlegungen vorgelegt wurden.

Als Bürgermeister möchte ich sagen, dass sich die budgetäre Situation unserer Gemeinde insoweit gebessert hat, dass wir heuer wieder ausgeglichen bilanzieren können. Für das nächste Jahr ist eine weitere Verbesserung in Sicht und wenn ich den mittelfristigen Finanzplan auf die nächsten fünf Jahre ansehe, kann es sich die Gemeinde Ottendorf durch unsere sparsame Haushaltsführung leisten, selbstständig zu bleiben.

Warum ist es eigentlich zu dieser schwierigen Finanzlage der let-

zen Jahre gekommen? Es waren die vom Gesetzgeber vorgegebenen Maßnahmen und auferlegten Lasten, welche unsere Haushalte in Schieflage gebracht haben. Alleine die Sozialhilfeumlage, eine gesetzliche Vorgabe die von den Gemeinden nicht beeinflusst werden kann, hat sich in den letzten fünf Jahren verdoppelt. Und dann zu sagen, die Gemeinden können nicht wirtschaften ist, mit Verlaub gesagt, eine Frechheit.

Und weil man immer davon spricht, dass größere Gemeinden effizienter wirtschaften hier nur ein Beispiel von Sparsamkeit bei größeren Gemeinden:

In der Stadt Weiz mit knapp 9.000 Einwohnern und 330 Gemeindebediensteten kommt auf 27 Bewohner ein Gemeindebediensteter. Wenn man das vergleicht mit der Gemeinde Ottendorf, wo ein Gemeindebediensteter auf 163 Einwohner kommt, kann man nur fragen: Wo ist hier eine bessere Effizienz.

Wir in der Gemeinde Ottendorf haben in den letzten Jahren eine ganz tolle Infrastruktur aufgebaut. Gerade über diese Infrastruktur mache ich mir große Sorgen. Ob das in einer größeren Gemeinde auch noch so effizient ablaufen kann? Wird eine Großgemeinde dann noch vier bis fünf Volksschulen mit vielleicht nur zwei Klassen in den einzelnen Ortsteilen weiterbetreiben? Würde der Kindergarten bei uns bestehen bleiben? Hätten unsere Vereine weiterhin die Grundlage für ein so blühendes Vereinsleben? Da fehlt mir dazu der Glaube.

Aber gerade in der letzten Zeit ist uns sehr viel gelungen für unsere Gemeinde mit derzeit 1.502 Einwohnern. Wir haben voriges Jahr eine zweite Kindergartengruppe geschaffen, die Schulsanierung wird nächstes Jahr abgeschlossen. Die Schülerzahl im nächsten Schuljahr ist wieder steigend. Das „betreute Woh-

nen Ottendorf“ soll eröffnet werden. Die Frau Doktor Ernst wird ihre neue Praxis eröffnen. Die neuen ÖWG-Wohnungen sollen normalerweise bis Ende nächsten Jahres beziehbar sein. Also: Es wird sehr viel getan. Und das mit den nur wenigen Mitteln die uns zur Verfügung stehen. Das ist Effizienz!

Ich bezweifle, dass eine Zusammenlegung wirklich das bringt, was sie sich vorstellen von den Medien oder von der Politik, denn aus zwei Kranken wird kein Gesunder. Oder verträgt ein Gesunder einen Kranken überhaupt. Und wenn sie beide gesund sind weiß ich nicht, warum sie zusammen gehen sollten.

Denn man hat es ja gesehen was mit den Zusammenlegungen von Ottendorf, Walkersdorf und Ziegenberg im Jahre 1969 war. Es hat Jahrzehnte gedauert, bis die Großgemeinde zusammengewachsen ist. Erst jetzt, nach 40 Jahren können wir von einer Einheit sprechen. Und will man diese wieder zertrampeln und wieder soll alles von neuem beginnen?

Ich weiß es nicht. Ich weiß nur eines: Die Gemeinde Ottendorf in ihrer heutigen Form hat eine gute Konstellation und Identität. Sie geht auf die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung ein. Als Bürgermeister kenne ich fast jeden einzelnen Bürger unserer Gemeinde persönlich. Also was würde eine Gemeindezusammenlegung im Endeffekt für uns bringen?

Ich glaube für Ottendorf gar nichts!

LED – Neue Lichttechnik für Straßenbeleuchtung

In der letzten Gemeinderatsitzung hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die Lichttechnik unserer Ortsbeleuchtung komplett zu erneuern und technisch auf LED Beleuchtungskörper umzustellen.

In drei Monaten intensiver Vorarbeit habe ich unter Beiziehung eines Experten für Lichttechnik, Herrn

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

16. März 2012

(verspätet eingereichte Unterlagen
können nicht mehr berücksichtigt werden!)

Impressum: Herausgeber, Verleger und für den
Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.;
Druck: Scharmer; Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe
geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider!

Professor Dipl.-Ing. Dr. Karl Niederl, ein Contractingmodell ausgearbeitet, das folgende Eckpunkte verfolgt: Die Umrüstung sämtlicher Beleuchtungskörper auf LED-Technik bringt eine Stromeinsparung von insgesamt rund 10.000 Euro pro Jahr. Diese Stromersparnis sorgt gemeinsam mit den geringeren Wartungskosten dafür, dass sich die Investitionskosten in 8,6 Jahren amortisiert haben werden. Die neuen Beleuchtungskörper werden wesentlich besseres Licht auf die Straße bringen. Ganz nebenbei bewirkt die Stromeinsparung eine CO₂-Reduktion von jährlich rund 12 to. Eine Ausschreibung hat ergeben, dass die Energie Graz gemeinsam mit den Firmen Philipps und AE-Schröder dieses Konzept umsetzen werden. Die entsprechenden Ver-

träge sollen schon in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

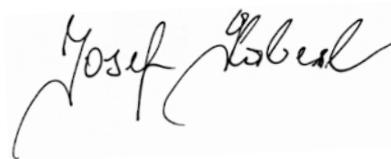
Ich freue mich, dass dieses zukunftsweisende Projekt im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz gelungen ist.

Sehr geschätzte Gemeindebevölkerung. Ein Jahr ist fast wieder vorbei. Nur noch wenige Tage und es ist wieder Weihnachten. Ich kann nur sagen, es war ein sehr, sehr arbeitsreiches Jahr mit viel Einsatz und vielen Sorgen in der Gemeinde. Denn es geht nichts von selbst. Es bedarf immer wieder neuer Anstrengung und dafür möchte ich mich zum Jahresabschluss bei meinem Gemeinderat sowie bei den Bediensteten auf das herzlichste bedanken. Ihr habt wirklich sehr gute Arbeit geleistet.

Ich bedanke mich auch bei der Gemeindebevölkerung für die Herzlichkeit und für die aufrechte Art, wie man Probleme an mich heranträgt. Das ist wichtig, denn nur mit den Worten und „mit dem Reden kommen die Leut z'samm“, wie es so schön heißt.

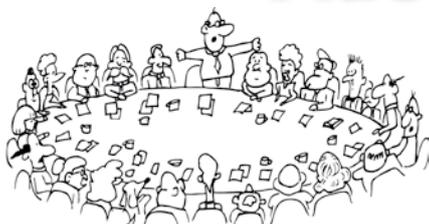
Somit wünsche ich allen, dem Gemeinderat, den Bediensteten und natürlich vor allem der ganze Bevölkerung besinnliche frohe Weihnachten, ein glückliches Fest und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr 2012.

Euer Bürgermeister



Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen **Sprechstunden** freitags von 16 – 18 Uhr **sowie nach telefonischer** Terminvereinbarung (Tel: 03114/2507) **zur Verfügung.**

Aus dem Gemeinderat



Flächenwidmungsplan – Änderung, Verfahrensfall 3.19

Mit Verordnung des Gemeinderates werden in einem kleinen Änderungsverfahren die Grundstücke Teil von 2430/3, 2430/1 und Teil von 2341/2, alle KG Ottendorf, im Flächenwidmungsplan von Freiland – nunmehr als Bauland – Reines Wohngebiet (WR) gem. § 30 (1) Z.1 Stmk. ROG 2010, festgelegt.

Mit Verordnung des Gemeinderates werden in einem kleinen Änderungsverfahren die Grundstücke Teil von 1376, KG Walkersdorf, im Flächenwidmungsplan von Freiland – nunmehr als Bauland – Gewerbegebiet (GG) gem. § 30 (1) Z.7 Stmk. ROG 2010, festgelegt.

Mit Verordnung des Gemeinderates werden in einem kleinen Änderungsverfahren die Grundstücke Teil von 1233, 1234, 1239 und 1240, alle KG Walkersdorf, im Flächenwidmungsplan von Freiland und Verkehrsfläche – nunmehr als Bauland – Reines Wohngebiet (WR) gem. § 30 (1) Z.1 Stmk. ROG 2010, festgelegt.

Ehrung für besondere Verdienste

In Würdigung seiner besonderen Verdienste um das Kulturwesen in der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein wird Herrn Siegfried Gosch aufgrund einstimmigem Gemeinderatsbeschluss mit einer Ehrenurkunde Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Grundstücksverkauf Parzelle Nr. 2719/7 und 2719/8

Für Wohnbauzwecke werden die Parzelle 2719/7 und 2719/8, KG

Ottendorf, in der Größe von insgesamt 2.400 m² zum Kaufpreis von € 14,50 je m² an einen Bauwerber verkauft.

Straßenbeleuchtungsprojekt „Umrüstung auf LED“

Die gesamten Straßenbeleuchtungskörper in der Gemeinde Ottendorf sollen in einem Contractingmodell auf LED-Beleuchtungskörper umgerüstet werden. Diese LED-Technik bringt eine Stromeinsparung von bis zu 75% zu den derzeitigen Leuchtmitteln. Dies ergibt eine Kosteneinsparung von rund 10.000 Euro pro Jahr womit sich die Investitionskosten in 8,6 Jahren amortisiert haben werden. Diese Stromeinsparung bewirkt eine CO₂-Reduktion von jährlich rund 12 to. Zusätzlich werden die neuen Beleuchtungskörper auch wesentlich besseres Licht auf die Straßen der Gemeinde Ottendorf bringen.

www.ottendorf.com

hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!

www.ottendorf.com

Ehrung für ausgeschiedene Gemeindefunktionäre

Für seine besonderen Leistungen als Gemeinderat und Gemeindegeldkassier in der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein wird Herr Josef Schiefer mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss die Ehrennadel in Gold verliehen. Für ihre langjährigen, verdienstvollen Tätigkeiten als Gemeinderäte in der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein wird den Herren Anton Freissmuth, Hermann Hohensinner und Engelbert Kremshofer mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss Dank und Anerkennung durch Überreichung einer Ehrenurkunde ausgesprochen.

Untervoranschlag 2012 der Volksschule Ottendorf

Der Untervoranschlag der Volksschule Ottendorf für das Jahr 2012 wird im ordentlichen Haushalt mit Ausgaben in der Höhe von 95.700 Euro und Einnahmen von 14.800 Euro genehmigt. Dies ergibt einen umzulegenden Schulsachaufwand auf die eingeschulten Gemeinden Riegersburg mit 29,54 % oder 23.979 Euro und Breitenfeld mit 3,13 % oder

2.532 Euro aufgeteilt. Für die Schul-sitzgemeinde Ottendorf verbleibt somit ein Kostenbeitrag von 67,23 % oder 54.389 Euro. Im außerordentlichen Haushalt sieht der Untervoranschlag 2012 Ausgaben für den 2. Teil der Schulgebäudesanierung in der Höhe von 460.000 Euro vor. Diese Ausgaben werden einerseits durch Bedarfszuweisungen und andererseits durch Darlehensaufnahmen bedeckt.

Änderung von Gebühren

Wegen der Erhöhung des Wassereinkaufspreises erhöht der Gemeinderat die Wasserverbrauchsgebühren ab dem Ablesezeitraum 11/2011 auf 1,84 Euro zuzüglich 10% USt, somit auf 2,02 Euro inkl. USt. je m² Trinkwasser aus der Ortswasserleitung.

Ausbau des gemeinsamen Abfallsammelzentrums in Markt Hartmannsdorf

Dem Ausbau des Abfallsammelzentrums in Markt Hartmannsdorf in Kooperation der Gemeinden Markt Hartmannsdorf, Breitenfeld a.d.R. und Ottendorf a.d.R. wird grundsätzlich zugestimmt.

Auflassung eines Teiles des Gemeindeweges Nr. 1239, KG Walkersdorf

Mit Verordnung des Gemeinderates wird ein Teil des Gemeindeweges Nr. 1239, KG Walkersdorf, im Ausmaß von 99 m² aus dem öffentlichen Gut ausgeschieden und in freies Gemeindeeigentum übernommen.

Gemeindestrukturreform

Der Gemeinderat legt einstimmig fest, dass seitens der Gemeinde Ottendorf vorerst keine Vorschläge für freiwillige Gemeindezusammenlegungen beim Land Steiermark eingereicht werden. Weitere Gespräche über Kooperationen mit den umliegenden Gemeinden finden statt und sollen ausgedehnt werden.

Vereinsförderung

Auf Vorschlag des Vereinsausschusses wird die Höhe der Vereinsförderungen für das Jahr 2012 festgelegt. Insgesamt erhalten die Vereine der Gemeinde Ottendorf a.d.R. einen Förderbetrag von 9.000 Euro.

Bürgerservice

PendlerInnenbeihilfe

Wer kann die PendlerInnenbeihilfe beantragen?

- Steirische Arbeitnehmer
- Personen, die eine Umschulung gemacht haben
- **Lehrlinge, die während der Berufsschule im Internat gewohnt haben**

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

- Hauptwohnsitz während des Beantragungszeitraumes in der Steiermark
- Jahresbruttoeinkommen ohne Familienbeihilfe maximal 28.300 Euro

Erhöhung der Einkommensgrenze pro versorgungspflichtigem Kind um 2.830 Euro

- einfache Entfernung zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsort mind. 25 km
- Hin- und Rückfahrt bei TagespendlerInnen mindestens dreimal wöchentlich, bei WochenpendlerInnen mit Zweitwohnsitz mindestens zweimal pro Monat
- kein Anspruch auf Freifahrt, kein vom Dienstgeber unentgeltlich zur Verfügung gestelltes Transportmittel. Ausnahme möglich, wenn diese

nicht genutzt werden konnten.

Höhe der Beihilfe

Die Beihilfe beträgt je nach Entfernung und Jahresbruttoeinkommen zwischen 85 Euro und 360 Euro.

Weitere Informationen sowie Antragsformulare erhalten Sie im Gemeindeamt Ottendorf oder im Internet unter www.akstmk.at.

Anträge für das Jahr 2010 können noch bis **spätestens 30. Dezember 2011** im Gemeindeamt Ottendorf abgegeben werden.

Entfall der Amtsstunden

Am Freitag, den 23. Dezember 2011 entfallen **am Nachmittag** die Amtsstunden des Gemeindeamtes und des Bürgermeisters.

Lehrlingsbeihilfe

Erziehungsberechtigte des Lehrlings oder Lehrlinge ab dem 18. Lebensjahr, sofern sie einen eigenen Haushalt führen, können um eine einkommensabhängige Unterstützung ansuchen, wenn das jährliche Familieneinkommen 22.400 Euro nicht übersteigt. Für weitere versorgungspflichtige Kinder erhöht sich die Grenze für das Familieneinkommen um:

- 1.500 Euro pro Kind für das Familienbeihilfe bezogen wird
- 2.500 Euro für jedes behinderte Kind, für das erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird
- 3.000 Euro wenn der Lehrling in einem Internat, Privat- oder Fremdkвартиer wohnt

Weiters darf die monatliche Nettolehrlingsentschädigung 700 Euro nicht überschreiten. Die jährliche Beihilfe ist gestaffelt zwischen 70 Euro und 700 Euro.

Die Lehrlingsbeihilfe kann von 01.01. bis 31.12. des laufenden Kalenderjahres beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, FA 11A, Dietrichsteinplatz 15, 8010 Graz, beantragt werden. Antragsformulare sind im Gemeindeamt Ottendorf erhältlich.

Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge

Ist für Lehrlinge eine unentgeltliche Beförderung zwischen der Woh-

nung und der Ausbildungsstätte nicht möglich, kann eine Fahrtenbeihilfe beantragt werden, wenn der Arbeitsweg mindestens 2 km beträgt. Für behinderte Lehrlinge gilt diese Mindestentfernung nicht, wenn der behinderte Lehrling auf ein Verkehrsmittel angewiesen ist. Die Fahrtenbeihilfe wird nur gewährt, wenn der Arbeitsweg in jeder Richtung mindestens dreimal pro Woche zurückgelegt wird. Die Beihilfe beträgt je nach Entfernung zwischen 5,10 Euro und 7,30 Euro pro Monat. Die Antragstellung erfolgt beim zuständigen Wohnsitzfinanzamt.

Antragsformulare (Beih 94) sind im Gemeindeamt Ottendorf oder online unter www.bmf.gv.at erhältlich.

Schulfahrtbeihilfe

Schulfahrtbeihilfe kann beantragt werden, wenn mindestens 2 km des Schulweges (in einer Richtung) nicht im Rahmen einer unentgeltlichen Beförderung oder im Rahmen der Schülerfreifahrt zurückgelegt werden können. Für behinderte Kinder ist keine Mindestentfernung erforderlich.

Die Schulfahrtbeihilfe beträgt je nach Länge des Schulweges und der Anzahl der Schulbesuchstage 4,40 Euro bis 19,70 Euro pro Monat.

Schulfahrtbeihilfe kann auch dann beantragt werden, wenn zum Zweck der Ausbildung eine Zweitunterkunft besucht werden muss. Dies gilt auch für Lehrlinge für die Dauer des Berufsschulbesuches, wenn kein unentgeltliches Verkehrsmittel zur Verfügung steht. Die Antragstellung erfolgt beim zuständigen Wohnsitzfinanzamt.

Antragsformulare (Beih 85) sind im Gemeindeamt Ottendorf oder online unter www.bmf.gv.at erhältlich.

Kostenlose Rechtsberatung

in einfachen Angelegenheiten

An jedem zweiten Freitag im Monat findet um 15 Uhr eine kostenlose persönliche Rechtsberatung für alle GemeindebürgerInnen statt.

Diese Erstberatung in rechtlichen Angelegenheiten wird von Mag. Marion Egger, einer erfahrenen Juristin aus Ottendorf, kostenlos im Gemeindeamt angeboten und umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Familienrecht
- Erbrecht
- Nachbarschaftsrecht
- Erläuterung zu Schriftsätzen der Behörden und Gerichte
- Erläuterung der Erfordernisse und Abläufe am Gericht
- Erläuterung der Notwendigkeit einer Rechtsvertretung in bestimmten Angelegenheiten

Die nächsten Termine:

- 13. Jänner 2012
- 10. Februar 2012
- 09. März 2012
- 13. April 2012
- 11. Mai 2012
- 08. Juni 2012
- 13. Juli 2012
- 10. August 2012
- 14. September 2012
- 12. Oktober 2012
- 09. November 2012
- 14. Dezember 2012

Die **Beratungstermine** erfolgen jedoch **nur gegen Voranmeldung**. Anmeldungen werden bis spätestens Mittwoch vor dem jeweiligen Beratungstermin im Gemeindeamt (Tel. 03114/2507) entgegen genommen.

Abfallsammelzentrum Markt Hartmannsdorf während der Weihnachts- feiertage

Das Abfallsammelzentrum in Markt Hartmannsdorf ist an folgenden Tagen geschlossen:

Freitag, den 23. Dezember 2011
Freitag, den 30. Dezember 2011
Freitag, 06. Jänner 2012

**Letztmöglicher Termin
im Jahr 2011:**

16. Dezember

Erster Termin im Jahr 2012:

13. Jänner

Schneeräumung und Streuung

Bei Schneefall haben die Eigentümer von Liegenschaften und Verkaufshütten im Ortsgebiet laut § 93 der Straßenverkehrsordnung folgende Pflichten:

Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen, die dem öffentlichen Verkehr dienen, sind entlang der Liegenschaft von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Ist kein Gehsteig vorhanden, muss der Straßenrand (ein Meter) gesäubert und bestreut werden.

Überhängende Schneewächten und Eisbildungen auf Dächern sind ohne Gefährdung oder Behinderung von Straßenbenutzern zu entfernen. Als unbedingt notwendige Erstmaßnahme sind Warnstangen aufzustellen.

Es wird um Beachtung dieser Maßnahmen ersucht.

Neue Lebensräume GmbH Betreutes Wohnen in Ottendorf



„Bis Ende 2012 wollen wir 50 solcher Wohnhäuser in Betrieb genommen haben“, sagt Gottfried Lautner, einer der beiden Geschäftsführer der Neue Lebensräume GmbH, dem größten Anbieter des Landes für Betreutes Wohnen. Ein „solches Wohnhaus“ steht auch in Ottendorf. Hier sind zehn betreute Wohneinheiten geplant, von denen einige wenige noch verfügbar sind.

Lebensräume für SeniorInnen

Betreutes Wohnen bietet Frauen und Männern ab 59 Jahren die Möglichkeit, eigenständig wohnend in ihrer Heimatgemeinde zu bleiben, auch wenn Betreuungsbedarf vorhanden ist. Der Neubau ist bei allen Wohneinheiten mit Terrasse oder Balkon ausgestattet, ein Gemeinschaftsraum bietet Platz für Begegnungen untereinander und gemeinsame Aktivitäten. Finanziell leistbar ist dieses Angebot durch die Unterstützung des Landes Steiermark und der Gemeinde Ottendorf.

Perfekte Infrastruktur

Das ruhig gelegene Haus ist nur wenige Gehminuten vom Zentrum entfernt. Auch die Infrastruktur ist bestens – ein Lebensmittelmarkt, Cafe und ähnliches ist in unmittelbarer Nähe.

Grundleistungsangebot

Betreutes Wohnen bedeutet, die Bewohnerinnen und Bewohner dabei zu unterstützen, so lange wie möglich selbstständig leben zu können. Projektleiter Richard Gröller: „Das beginnt bei Information, Beratung und Unterstützung in organisatorischen Ange-

legenheiten, geht weiter bei Hilfe in der Haushaltsführung, der Organisation von Freizeitaktivitäten und Hilfe im Alltag oder bei Krankheit sowie bei Besuchs- und Begleitdiensten. Weiters sind wir da, wenn es um Abwesenheitsaktivitäten, wie etwa Blumen gießen oder Katze versorgen, geht, mobile Sozial- und Gesundheitsdienste vermittelt oder eine Hausgemeinschaft aufgebaut werden soll.“

Bewohner-Aktivierung

Darüber hinaus wird in den betreuten Wohnhäusern der Neue Lebensräume GmbH auch für die Aktivierung und Mobilisierung der Bewohnerinnen und Bewohner gesorgt. Gröller: „Wir bieten Gedächtnistraining, SeniorInnenturnen, Singen, Tanzen und Musizieren ebenso an wie Malen, Basteln, Spielenachmittage oder die allgemeine Gestaltung gemeinsamer Aktivitäten. Eine unserer Prioritäten setzen wir darauf, dass möglichst viel in Gemeinschaft erlebt wird. Wenn jemand jedoch seine Ruhe haben möchte, kann er sich selbstverständlich jederzeit in seinen Privatbereich zurückziehen.“

Große Nachfrage

Neben Ottendorf betreut die Neue Lebensräume GmbH derzeit noch rund 40 Wohnhäuser in der Steiermark, zahlreiche weitere befinden sich im Bau oder in Planung.

Vielfältiges Angebot

Die gemeinnützige, überparteiliche und überkonfessionelle Neue Lebensräume GmbH mit Sitz in Graz bietet SeniorInnen – neben den

www.ottendorf.com

hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!

betreuten Wohnhäusern – ein vielfältiges Angebot. Im Zentrum steht dabei, die Lebensqualität der SeniorInnen zu erhalten. Etwa durch SeniorInnen-Wohngemeinschaften, Generationenhäuser, 24-Stunden-Betreuung, Mobile Dienste, Tagesbetreuungseinrichtungen oder auch Tagesbetreuungseinrichtungen für dementiell erkrankte Menschen.

„Hinweis:

Am 12.01.2012, um 14 Uhr findet im Gemeindesaal in Ottendorf eine Informationsveranstaltung statt. Bei dieser besteht die Möglichkeit, zusätzliche Informationen zu erhalten, eine bestimmte Wohnung zu reservieren oder eine reservierte Wohnung zu fixieren! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!“

Betreutes Wohnen 8312 Ottendorf 288

Kontakt:

Herr Richard Gröller
Projektleitung u. Projektentwicklung
St. Peter Hauptstraße 208
T: 0316/ 22 80 97
F: 0316/ 22 80 97 290
E-Mail: groeller@nl.or.at
www.nl.or.at

Illegale Abfallsammelaktion durch „Kleinmaschinenbrigaden“

Sammelaktionen durch eine „Ungarische Kleinmaschinenbrigade“ wie sie in einigen steirischen Gemeinden per Flugzettel angekündigt und durchgeführt wurden, sind gesetzeswidrig und daher verwaltungsstrafrechtlich zu ahnden.

Die Abfallbehörde stellt dazu fest, dass es sich bei derartigen Sammelaktionen zweifelsfrei um eine Abfallsammelaktion handelt. Aus der Liste der im Flugblatt angeführten Gegenstände (TV und Videogeräte, Werkzeuge, Bettwäsche, Fernseher, Autobatterien, Fahrräder, Kettensägen, Autozubehör, etc.) geht eindeutig hervor, dass sowohl nicht gefährliche als auch gefährliche Abfälle gesammelt werden sollen. Daraus folgt, dass für die nicht gefährlichen Abfälle eine Sammelerlaubnis gemäß § 24 AWG 2002, für die Sammlung von gefährlichen Abfällen eine Berechtigung nach § 25 AWG 2002 erforderlich wäre. Diese „Kleinmaschinenbrigade“ ver-

fügt jedoch über keine wie immer geartete Sammlerberechtigung gemäß den abfallwirtschaftlichen Bestimmungen, weshalb die durchgeführten Sammlungen rechtswidrig sind.

Seitens der Abfallbehörde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht nur die VertreterInnen dieser „Kleinmaschinenbrigade“ rechtswidrig handeln, sondern auch jene **LiegenschaftseigentümerInnen**, die der Aufforderung gemäß dem Flugblatt Rechnung tragen, wenn sie ihre Siedlungsabfälle nicht in die öffentliche Abfuhr (z.B. Altstoffsammelzentrum oder mobile Sperrmüllsammlung) einbringen bzw. gefährliche Abfälle einem nicht berechtigten Sammler übergeben.

Mit **Verwaltungsstrafen** von 730 Euro bis 36.340 Euro haben daher sowohl die „Kleinmaschinenbrigade“ sowie die Liegenschaftseigentümer zu rechnen.

Bestellung von Forstpflanzen

Auch im kommenden Jahr können wieder Forstpflanzen über den Bezirksförster Ing. Wolfgang Hueber von der BH Fürstenfeld bestellt werden. Die Pflanzenpreisliste des steirischen Landesforstgartens für die Frühjahrsabgabe 2012 liegt im Gemeindeamt Ottendorf auf.

Pflanzenbestellungen können bis Ende Februar/Anfang März 2012 in der Gemeinde Ottendorf abgegeben werden. Auf die Abnahme von mindestens einer Bündeleneinheit je Baumart (50 Stück bei Nadelhölzern, 25 Stück bei Laubhölzern) wird hingewiesen, ansonsten erhöhen sich die Kosten pro Pflanze.

Rechtsanwaltskanzlei eröffnet



Nach Ausübung der Rechtsanwaltsstätigkeit in mehreren Kanzleien, habe ich vor kurzer Zeit in Markt Hartmannsdorf eine eigene Kanzlei eröffnet und stehe Mo-Do von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr bzw. Fr von 09.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

in meiner Kanzlei und telefonisch für Rechtsberatungen zur Verfügung. Meine Kanzlei befindet sich im Gebäude Thaller in der Feldbacher Straße - Ecke Hauptstraße Nr. 34. Es ist mir ein besonderes Anliegen den Bürgerinnen und Bürgern meiner alten Heimatgemeinde Ottendorf meine Dienste, welche von Vertretungen vor Gerichten und Behörden über Vertragserrichtungen bis hin zu Erbschafts- und Grundstücksangelegenheiten reichen, anbieten zu dürfen.

Kontakt:

Ing. Mag. Reinhard Wagner
Rechtsanwalt
Hauptstraße 34
Tel. 03114-30005
Email: wagner.anwalt@aon.at

Energievision 2025

100 % eigene Energie im Steirischen Vulkanland bis 2025

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Klimawandel, erdrückender Fußabdruck, Umweltkatastrophen – das gängige Energiesystem gefährdet immer deutlicher unsere Lebensgrundlage. Jedes Jahr wandern im gesamten Steirischen Vulkanland rund **230 Millionen Euro an regionaler Wertschöpfung** ab und werden für den Import von hauptsächlich fossiler Energie benötigt. Mit der **Energievision 2025** will das **Steirische Vulkanland** mit 100% eigener Energie den Ökologischen Fußabdruck um 86% verringern, 3.300 regionale Arbeitsstellen schaffen und unseren Lebensraum für kommende Generationen in Wert setzen. Dazu werden bewusstseinsbildende Maßnahmen und Aktionen durchgeführt.

Das Steirische Vulkanland hat gemeinsam mit dem Abfallwirtschaftsverband und der Lokalen Energieagentur das Schulprojekt „**Verbrauchsaufzeichnung für den Energie- und Ressourcenverbrauch**“ initiiert. Alle Schulen sind dazu eingeladen den Verbrauch an Strom, Wärme, Treibstoff und Trinkwasser bzw. Anfall an Restmüll in der Schule und in den **Haushalten** der SchülerInnen mit vorgefertigten Verbrauchslisten monatlich mit zu dokumentieren. Mit Unterstützung der Bezirksschulinpektoren von Feldbach und Radkersburg werden ab dem Schuljahr 2011 über **25 Hauptschulen und**

höher bildende Schulen bzw. über **4.000 SchülerInnen** im Vulkanland am Schulprojekt teilnehmen. Das Ziel des Projekts ist es, den SchülerInnen und ihrem Lebensumfeld (Familie, Freunde) einen **bewussten Umgang mit Energie und Ressourcen** näher zu bringen. Durch den Vergleich untereinander sollen außerdem das **Gefühl für Größenordnungen und Zusammenhänge** gestärkt werden. Das ab heuer startende Schulprojekt wird **jährlich bis 2025** durchgeführt und leistet einen entscheidenden Beitrag für das Energie- und Ressourcenbewusstsein der teilnehmenden SchülerInnen. **Auch die Volksschule Ottendorf nimmt daran teil.**

„Ihr Beitrag zur Verwirklichung der Energievision 2025!“

Zusätzlich zum Schulprojekt sind im gesamten **Vulkanland** die GemeindebürgerInnen dazu eingeladen, ab 2012 laufend eine Verbrauchsaufzeichnung für den Energie- und Ressourcenverbrauch in ihren Haushalten und Betrieben durchzuführen. Ich als Verantwortlicher für den Bereich Energievision 2025 in unserer Gemeinde lade Sie dazu ein, an diesem für uns so wichtigen Thema mitzuarbeiten und möchte Sie damit zu einem bewussten und effizienten Umgang mit Strom, Wärme, Trinkwasser und anderen Ressourcen motivieren.

Im Gemeindeamt und bei Hrn. Josef Buchgraber erhalten Sie in die-

sem Zusammenhang **vorgefertigte Listen** und ein Informationsblatt, mit denen eine monatliche Aufzeichnung über den Energie- und Ressourcenverbrauch durchgeführt werden kann.

Im Idealfall entsteht eine „Bewegung“, die **energie- und ressourceneffizientes Verhalten** zum einem „Sport“ macht, bei der sich immer mehr Menschen im Steirischen Vulkanland gegenseitig zum schonenden Energie- und Ressourcenumgang animieren. Eine **Verbrauchsreduktion** bewirkt nämlich nicht nur eine **Kosteneinsparung** sondern trägt auch wesentlich zum **Umwelt- und Klimaschutz** und zur erfolgreichen Umsetzung der Energievision 2025 bei.

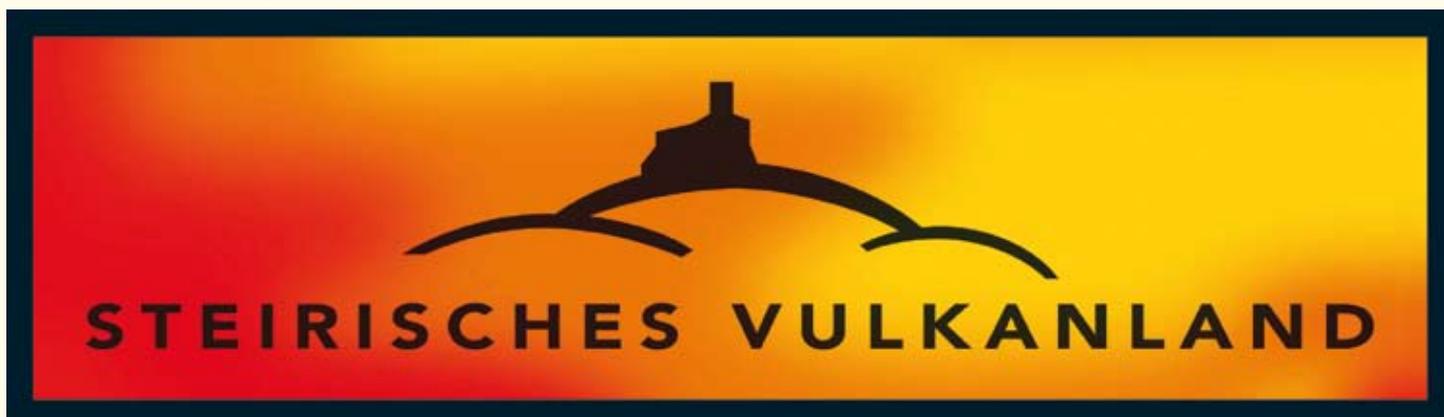
**Abschließend noch ein
Energiespartipp:
Heizung den Erfordernissen
anpassen und auf 20-22°C
einstellen.**

**Sie können ca. 6% Energie
sparen, wenn die Raumtemperatur
um 1°C abgesenkt wird.
Klimaschutz hat Vorrang!!!!**

Zur Verbrauchsaufzeichnung gibt es auch vorgefertigte Excel-Dokument mit Auswertungsmöglichkeiten.

*Infos und Downloads unter
www.vulkanland.at/de/agenda-21/10-themen/energievision-2025/*

*Ing. Josef Buchgraber,
Gemeinderat*





USV Ottendorf

Die Adventzeit ist gekommen, die Herbstsaison gehört der Vergangenheit an. Leider konnten die doch recht anständigen Leistungen der Vorbereitung nicht in die Meisterschaft mitgenommen werden. Diese wurde mit fünf Siegen, drei Unentschieden und vier Niederlagen auf Platz sieben beendet.

Damenmannschaft

Zurzeit zählt die Damenmannschaft 17 aktive Spielerinnen. Es wird jeden Donnerstag um 19 Uhr in der Halle trainiert. Wer Interesse hat, soll einfach beim Training vorbeikommen oder Kontakt mit Roman Kropf aufnehmen.

Nachwuchs

Die U13 Gemeinschaft mit Breitenfeld steht am Ende der Herbstmei-

sterschaft auf dem 5. Platz. Die U11 mit Breitenfeld und Söchau hat ihre Meisterschaft bereits als Meister beendet, herzlichen Glückwunsch.

Veranstaltungen

Bis in die Morgenstunden wurde bei der WM-Sounds X-MAS Party gefeiert. Auch die Aufführung der Stehaufmandln war gut besucht. Der

USV bedankt sich bei allen Besuchern.

In diesem Sinne wünscht der USV Ottendorf allen treuen Fans und der gesamten Gemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr.

Schritfführer Stv. Manuel Lafer



Kulturkreis Ottendorf

www.kulturkreis.st



Auch dieses Jahr gestaltete der Kulturkreis Ottendorf gemeinsam mit der Trachtenmusikglocke Ottendorf den Erntedankgottesdienst. Moderne und volkstümliche Lieder umrahmten die Heilige Messe.

Am 11. Dezember 2011 absolvierte der Chor das 25. Adventkonzert. Eine Auswahl von Volksliedern aus ganz Europa brachte der Chor zur Aufführung. Ein Harfenensemble, geleitet von Gabriele Frühwirt, und eine Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von Silvia Teuschler, rundeten den besinnlichen Abend ab. Leider stand das Jubiläum unter keinem guten Stern, da Herbert Maierhofer aus Krankheitsgründen den Chor nicht leiten konnte. Ein großer Dank gilt Dieter Maderbacher, der kurzfristig die Chorleitung übernahm und



somit eine Absage des Konzertes verhinderte.

Am 27. Jänner 2012 findet bereits der 4. K&K Ball statt. Auch diesmal wird Thomas Erhart wieder die Besucher mit erlesenen Speisen verwöhnen. Aus organisatorischen Gründen ist zwar das Galadinner begrenzt, sonstige Delikatessen aus der Region werden jedenfalls zur Genüge angeboten.

Die Polonaise gehört ebenso wie die Mitternachtseinlage zu den Highlights des Balls. Die „Casino-

Band“ sorgt wieder für musikalische Unterhaltung. Neu ist diesmal eine Karaokebar. Abendkleidung oder Tracht ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Karten sind bereits bei der Raiffeisenbank in Ottendorf und bei allen Vereinsmitgliedern erhältlich. Der Kulturkreis freut sich jetzt schon auf Ihren Besuch.

Am Jahresende darf ich wieder dem Herrn Bürgermeister Josef Haberl, den Gemeinderäten, allen Sponsoren und Gönnern des Kulturkreises meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Ohne deren finanzielle Hilfe könnten wir unsere Projekte nicht durchführen.

Zum Schluss darf ich Ihnen im Namen des Kulturkreises gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2012 wünschen.

Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.



Branddienstleistungsprüfung

Am 19. November absolvierten drei Gruppen – eine Gruppe in Silber, zwei Gruppen in Bronze - der FF Ottendorf vor dem VZO erfolgreich die Branddienstleistungsprüfung. Die BDLP dient – aufbauend auf der Grundausbildung und dem Einsatz- und Übungsbetrieb in den Feuerwehren - der Erhaltung und Vertiefung der Kenntnisse im Bereich des Brandeinsatzes.

Für den praktischen Teil wurde den Gruppen ein Scheunen-, Holzstapel-, bzw. Flüssigkeitsbrand zugelost, welchen es dann in einem bestimmten Zeitfenster zu bekämpfen galt. Im theoretischen Teil der Prüfung musste jeder Teilnehmer - bei verschlossenem Fahrzeug - ein

mit Los gezogenes Gerät zeigen und eine Frage beantworten können. Wie auch bei anderen Feuerwehr-Leistungsabzeichen sind auch hier die Positionen (Aufgaben der Löschgruppe) in der Kategorie „Bronze“ fix definiert – werden jedoch in den Kategorien „Silber“ und „Gold“ zugelost.

Unter den strengen Augen der Bewerter erreichten alle drei Grup-

pen das Leistungsabzeichen in der jeweiligen Stufe.

Zu dieser Prüfung durfte HBI Franz Eibl Gemeindegassier Alois Flechl als Vertreter der Gemeinde begrüßen. Weiters waren Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Franz Nöst als Vertreter des Bezirksfeuerwehrverbandes und ABI Hermann Peindl anwesend.



TLF Dienstplan 2012

Fahrer	Tel.Nr.	von		bis
Kainrath Manfred	0664 / 40 74 906	19.12.11	-	25.12.11
Seifried Erwin	0664 / 13 51 220	26.12.11	-	01.01.12
Pfingstl Günther	0650 / 34 55 757	02.01.12	-	08.01.12
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	09.01.12	-	15.01.12
Pfingstl Franz	0664 / 13 51 221	16.01.12	-	22.01.12
Wendler Peter	0699 / 17 12 74 82	23.01.12	-	29.01.12
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	30.01.12	-	05.02.12
Wagner Johann	0664 / 41 36 834	06.02.12	-	12.02.12
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91 341	13.02.12	-	19.02.12
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	20.02.12	-	26.02.12
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	27.02.12	-	04.03.12
Posch Franz	0664 / 32 42 877	05.03.12	-	11.03.12
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	12.03.12	-	18.03.12
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	19.03.12	-	25.03.12
Kainrath Manfred	0664 / 40 74 906	26.03.12	-	01.04.12
Seifried Erwin	0664 / 13 51 220	02.04.12	-	08.04.12
Pfingstl Günther	0650 / 34 55 757	09.04.12	-	15.04.12
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	16.04.12	-	22.04.12
Pfingstl Franz	0664 / 13 51 221	23.04.12	-	29.04.12
Wendler Peter	0699 / 17 12 74 82	30.04.12	-	06.05.12
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	07.05.12	-	13.05.12
Wagner Johann	0664 / 41 36 834	14.05.12	-	20.05.12
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91 341	21.05.12	-	27.05.12
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	28.05.12	-	03.06.12
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	04.06.12	-	10.06.12

Posch Franz	0664 / 32 42 877	11.06.12	-	17.06.12
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	18.06.12	-	24.06.12
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	25.06.12	-	01.07.12
Kainrath Manfred	0664 / 40 74 906	02.07.12	-	08.07.12
Seifried Erwin	0664 / 13 51 220	09.07.12	-	15.07.12
Pfingstl Günther	0650 / 34 55 757	16.07.12	-	22.07.12
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	23.07.12	-	29.07.12
Pfingstl Franz	0664 / 13 51 221	30.07.12	-	05.08.12
Wendler Peter	0699 / 17 12 74 82	06.08.12	-	12.08.12
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	13.08.12	-	19.08.12
Wagner Johann	0664 / 41 36 834	20.08.12	-	26.08.12
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91341	27.08.12	-	02.09.12
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	03.09.12	-	09.09.12
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	10.09.12	-	16.09.12
Posch Franz	0664 / 32 42 877	17.09.12	-	23.09.12
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	24.09.12	-	30.09.12
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	01.10.12	-	07.10.12
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	08.10.12	-	14.10.12
Wendler Peter	0699 / 17 12 74 82	15.10.12	-	21.10.12
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	22.10.12	-	28.10.12
Wagner Johann	0664 / 41 36 834	29.10.12	-	04.11.12
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91 341	05.11.12	-	11.11.12
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	12.11.12	-	18.11.12
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	19.11.12	-	25.11.12
Posch Franz	0664 / 32 42 877	26.11.12	-	02.12.12
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	03.12.12	-	09.12.12
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	10.12.12	-	16.12.12

Kainrath Manfred	0664 / 40 74 906	17.12.12	-	23.12.12
Seifried Erwin	0664 / 13 51 220	24.12.12	-	30.12.12
Pfingstl Günther	0650 / 34 55 757	31.12.12	-	06.01.13
Pfingstl Franz	0664 / 13 51 221	07.01.13	-	13.01.13

Eine kurze Terminvorschau für 2012

2. – 4. März 2012: Moastabratl- und Osterfleischschnapsen im Feuerwehrhaus

6. Mai 2012: Florianitag und Grillen Feuerwehrhaus

Weihnachtsgrüße

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf bedanken sich bei der Bevölkerung der Gemeinde Ottendorf für die Unterstützung im vergangenen Jahr und für den zahlreichen Besuch der Veranstaltungen und wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2012! HBI Franz Eibl

FISCHERVEREIN OTTENDORF

**Obmann: Hermann Hohensinner jun. 8312 Ottendorf,
Breitenbach 30 Tel.: 0664/804446129**



Eine sehr aktive Fischersaison 2011 des Vereines geht zu Ende. Der Fischerverein Ottendorf an der Rittschein bietet seinen Mitglieder über die ganze Fischersaison hindurch verschiedene Möglichkeiten an, um den Angelsport fachgerecht ausüben zu können.

Am Anfang des Jahres findet die Jahreshauptversammlung statt. Hege und Pflege des Fischbestandes sowie Schutz und die Reinhaltung der Gewässer stehen bei uns an erster Stelle. Angel und Arbeitsdienste stehen vom Frühjahr bis zum späten Herbst auf dem Programm. Im Jahr 2011 wurden jeden Donnerstag Fischen von April bis Ende Oktober für die Mitglieder des Vereines, sowie für externe Fischerkollegen veranstaltet. Für die Mitglieder des Vereines besteht die Möglichkeit die Teichanlage täglich von Sonnen-

aufgang bis Sonnenuntergang zu benützen.

Um dem Alltagsstress zu entgehen, besteht die Möglichkeit bei der schönen und vor allem ruhigen Teichanlage zu entspannen und Kraft zu danken. Selbstverständlich besteht auch für die Urlauber der Gemeinde Ottendorf die Möglichkeit den Angelsport bei der Teichanlage des Vereines auszuüben. Insgesamt gab es 38 offizielle Zusammenkünfte des Vereines, sowie zahlreiche spontane Treffen. Für begeisterte Fischer, die auch Mitglied des Fischerverein werden wollen, steht der Vorstand für Fragen und Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.



Der Fischerverein Ottendorf wünscht allen gesegnete und frohe Weihnachten, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012.

„Petri Heil“

Obmann Hermann Hohensinner. Jun

Bauernbund Ottendorf

Die Geburtstagsliste für 2011 schließen folgende Mitglieder ab. Unsere Jubilare sind 80 Jahre alt. Es sind dies: Anna Spanniger und Rupert Raidl.

Wir gratulieren auf das allerherzlichste und wünschen für die Zukunft vor allem Gesundheit.

Leider haben wir zwei langjährige Mitglieder verloren.

Es sind dies unser ältestes Mitglied Heinrich Kager im 95. Lebensjahr und Franz Janosch im 83. Lebensjahr. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Vorankündigung:

Unsere Sauschädlmusi findet nicht am Foast'n Pfingsti statt, sondern am (Tag darauf) Freitag, den 17. Februar beim Buschenschank Seidnitzer mit Beginn um 17 Uhr.

Ein schöner Herbst geht dem Ende zu, und wir können uns getrost auf den Winter freuen.

Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr alles Gute, Glück und Zufriedenheit.

Ihr Bezirkskammerrat
Wolfgang Schwarz

Theatergruppe Ottendorf

Weihnachten 2011. Schon wieder geht ein Jahr dem Ende zu. Die Zeit, unser „kostbarstes Gut“, rennt uns davon. Vielleicht haben Sie trotzdem ein paar Minuten Zeit für ein kurzes Gedicht ...

Zeit

*A bissl a Zeit, des wad scho schen,
owa es muaß hoid ois noch Planung gehen.*

*Hetzni, rennen, tuan und kafn –
Zeit is Göd, drum muaßt schnö lafn.*

*Und auf amol follst um, vorbei is dei Zeit.
Und du schreist: „Na, des gibt's nit, no ist nit soweit!
I heb no zum Tuan, muaß no sowü mochn;
I muaß no erledign hunderte Sochn!*

*Owa dann is scho z'spot, die Zeit is varennt,
host va lauta Schoffn den Sinn va dein Leben vakennt.
Drum loss di nit auntreibm wie as Vich auf da Hald.
Denk an di söwa, wal sunst bist schnö old.*

*Nimm da Zeit fia dein Leb'm
und denk noch, wos'd draus mochst.
Und wannst späta amol zuckschaust,
dann reast nit, dann lochst.*

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr. Es würde uns freuen, wenn Sie sich auch 2012 wieder Zeit nehmen und eine unserer Theateraufführungen

besuchen. Zurzeit proben wir schon wieder fleißig für unser neues Stück „Opa, es reicht!“, ein Schwank in drei Akten, von Bernd Gombold.

**Die Aufführungen werden wieder an zwei Wochenenden im
Veranstaltungszentrum Ottendorf stattfinden:**

Sa. 03.03.2012 um 19.30 Uhr So. 04.03.2012 um 17.00 Uhr
Fr. 09.03.2012 um 20.00 Uhr Sa. 10.03.2012 um 19.30 Uhr
So. 11.03.2012 um 17.00 Uhr

*Es spielen für Sie unter
der Leitung von
Obfrau Andrea Maninger:*

Anton Maninger
Sissi Kollegger
Johann Schaller
Anni Kainrath
Sascha Hirmann
Petra Cugowski
Manfred Kager
Anton Dichtinger
Elfi Lammer
Anton Wagner
Regie: Manfred Kager
Souffleuse: Resi Kager

Elfi Lammer, Schriftführerin



ESV - Walkersdorf

Nun beginnt für den Eisstocksport wieder die Hauptsaison. Trotz mittlerweile eines Ganzjahressportes betreibt ein so Mancher diese Sportart nur im Winter.

Der Hüttendienst bei der Eisanlage Walkersdorf beginnt diese Saison bereits am 14. Dezember 2011 und dies an jeden Mittwoch- und Freitagabend ab 18 Uhr. Vom 26. Dezember 2011 bis zum 07. Jänner 2012 haben wir täglich geöffnet.

Bei entsprechenden Temperaturen wird auch unser Eisteich für die Eisläufer und Eishockeyspieler wieder seinen Erwartungen entsprechen.

Unser traditionelles Winter-Gemeindeturnier findet diese Saison von Donnerstag, 05. Jänner 2012 bis

Freitag, 06. Jänner 2012 statt. Das Finale wird am Samstag, den 07. Jänner 2012 geschossen. Wir bitten hierzu um rechtzeitige Anmeldung bei unserem Obmann Franz Kober (0676 / 921 43 14).

Die Vereinsmeisterschaft geht am Sonntag, den 15. Jänner 2012 mit Beginn um 13 Uhr über die Bühne. Termine für diverse Knödelschießen und dergleichen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Natürlich laden wir alle Vereinsmitglieder (samt Begleitung) recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier ein, die am Freitag, den 23. Dezember 2011 mit Beginn um 18:30 Uhr im Gasthaus Haberl stattfindet.

Diesen Winter laden wir wieder zu einen Sport- und Schitag nach Donnersbachwald ein, der am Samstag, den 21. Jänner 2012 stattfindet. Anmeldungen hierzu bitte bei Norbert Fasching (0664 / 24 00 395) mit einem Unkostenbeitrag von 30 Euro.

Am Freitag, den 02. März 2012 halten wir in der Eishütte Walkersdorf eine Jahreshauptversammlung ab, wozu wir alle Vereinsmitglieder wieder recht herzlich einladen dürfen.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich noch ein frohes Weihnachtsfest, das Allerbeste und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Wolfgang Schnecker, Schriftführer



Der ÖKB Ottendorf berichtet:

1. November – Allerheiligen

Unser Festakt am Ehrenmal für die gefallenen und verstorbenen Kameraden war wieder sehr eindrucksvoll. Das Wetter war kühl aber trocken. Unsere Trachtenmusikkapelle spielte den „Großen Zapfenstreich“ und das Lied vom guten Kameraden und machte den Kirchplatz zu einem Musiksaal. Die Ansprache von unserem neuen Obmann Manfred Schaller, der aus einem Tatsachenbuch zitierte, wie es einem schwerverwundeten Soldaten bei der Schlacht um Königsberg erging, dem durch Einsatz eines Kameraden das Leben gerettet wurde. Und dann die Predigt von Diakon Kriendlhofer, der von seinem Vater erzählte, dem durch eine Granate beide Beine weggerissen wurden und auch durch Einsatz seiner Kameraden - in Lebensgefahr - gerettet wurde, machte schon deutlich, dass wir Kameraden mit Recht vor dem Ehrenmal stehen und unserer gefallenen Kameraden gedenken. Hunderttausende liegen in fremder Erde und werden, wo es möglich ist, vom „Schwar-

zen Kreuz“ in ganz Europa betreut. Wir danken der Bevölkerung für den zahlreichen Besuch beim Festakt und für die Spende für das „Schwarze Kreuz“, die von unseren Kameraden überwiesen wurde. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den Kameraden Josef Schiefer, Gerhard Knaus, Franz Wendler, Fritz Kainrath und Karl Fleischhacker für die Entgegennahme der Spende am Friedhof recht herzlich bedanken.

Der Christbaum beim Kriegerdenkmal wurde von Familie Anton u. Christa Seidnitzer gespendet und vom bewährten Team Fritz Kainrath, Gerhard Knaus, Franz Egger und Karl Fleischhacker aufgestellt und beleuchtet. Großen Dank dafür, dass sie sich immer zur Verfügung stellen. Eine große Ehre war es für unseren Obmann Manfred Schaller, gebeten von Bezirkschriftführer Franz Jost, in Vertretung von Bezirksobmann Walter Schragen, die Jahreshauptversammlung und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal vom Ortsverband Großsteinbach zu gestalten. Die „Steinbacher“ waren

mit unserem Obmann (guter Redner) so zufrieden, dass sie spontan versprachen, wenn Ottendorf ein Fest feiert, gerne zu kommen.

Besuche

Wie alljährlich wurden kranke und im Krankenhaus gewesene Kameraden mit einem Weihnachtsgeschenk besucht. Auch hohe Geburtstage wurden bedacht: Franz Wendler sen., Breitenbach, zum 90. und Josef Kapfensteiner, Prebensdorf, zum 91. Die Besuche machte unser Festobmann Fritz Kainrath.

Das alte Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu, einige Kameraden haben uns leider für immer verlassen.

Der ÖKB Ortsverband 8312 Ottendorf wünscht allen ein frohes, friedliches Weihnachtsfest, mögen alle Wünsche in Erfüllung gehen. Für das kommende neue Jahr 2012 alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

...eigentlich sollten wir alle ein wenig dankbar sein, in einem so schönen Land in Frieden zu leben!

Manfred Schaller, Obmann
Franz Knittelfelder

Berg- und Naturwacht Ottendorf

GEDANKEN ZUM SCHUTZ DES WALDES

Es ist ein offenes Geheimnis, dass unser Baumbestand mehr oder weniger im Argen liegt. Ist uns auch bewusst, was diese Entwicklung echt bedeutet?

Hier einige Funktionen, die uns ein gesunder Wald bietet:

- Wald sorgt für angenehmes Klima
- Wald schützt vor Lawinen und Muren
- Wald speichert und reinigt Wasser
- Wald produziert Sauerstoff
- Wald schützt vor Lärm
- Wald ist der Erholungsraum für uns
- Wald ist ein wichtiger Rohstofflieferant
- Wald ist ein Lebensraum für Tiere und Pflanzen



Stellen wir uns doch die Frage was geschieht, wenn diese Funktionen ganz oder teilweise fehlen.

Die Antwort darauf ist erschreckend einfach!

Ohne Bruder Baum ist auch unser Leben massiv bedroht!

Was eher schwer verständlich ist, dass wir uns selbst die Lebensgrundlagen entziehen!!



Die Berg- und Naturwacht Ottendorf wünscht der gesamten Bevölkerung ein frohes Fest und Prosit Neujahr!

powered by

kraft♦kraft
ACCOUNTING ♦ CONSULTING
8312 OTTENDORF 154 ♦ www.kraftlohn.at

Das Haus für Lohnverrechnung,
Buchhaltung und Betriebswirtschaft

Kraft der Kompetenz

www.ottendorf.com

Die besten Angebote für Sie im Dezember 2011:



1. Raiffeisen Online Adventkalender

Öffnen Sie jeden Tag ein Türchen und nutzen Sie die Chance auf einen täglichen attraktiven Überraschungsgewinn auf unserer Homepage oder auf www.raiffeisen.at/steiermark. Als Hauptpreise verstecken sich hinter den Fenstern eine Sony Playstation 3 und ein Apple iPad 2. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit, viel Spaß und Glück beim 1. steirischen Raiffeisen Online Adventkalender.



Holen Sie sich 5 % Bausparzinsen

Bausparen ist eine der beliebtesten Sparformen der Österreicher und mit Raiffeisen Bausparen wird's bis Jahresende gleich noch attraktiver:

- Schließen Sie mit Vertragsbeginn bis 31.12.2011 einen Raiffeisen Bausparvertrag ab und
- erhalten Sie für eine Einzahlungssumme bis EUR 1.200,- 5 % p.a. Bausparzinsen bis 30.06.2012.



Jetzt 4x profitieren und bis zu € 232,- - kassieren!

Holen Sie sich jetzt:

1. bis zu € 196,- für Ihre staatliche geförderte Zukunftsvorsorge,
2. bis zu € 36,- Bausparprämie
3. 5 % Bausparzinsen für die ersten 6 Monate
4. Jetzt sechs Jahre Bausparen und 7x Prämie erhalten!



**Die Mitarbeiter der
Bankstelle Ottendorf
wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest,
viel Gesundheit und Erfolg
für das Jahr 2012**

Raiffeisenbank Ilz
Bankstellen in Nestelbach und Ottendorf
www.rbilz.at



Elternverein Ottendorf

Schulstartfest

Am 21.10.2011 feierte die Volksschule Ottendorf ihr schon zur Tradition gewordenen Startfest. Das heurige Fest stand unter dem Thema Funkenflug und Feuerglut und wurde dieses Mal in einer ganz besonderen Form abgehalten.

Auf der Wiese hinter dem Turnsaal wurde unter Aufsicht der Feuerwehr ein riesiges Lagerfeuer entzündet. Nach einigen Liedern und Gedichten der Schüler bekam jede Schülerin und jeder Schüler eine Fackel, welche am Lagerfeuer entzündet wurde. Anschließend marschierten wir mit den Fackeln runter bis zur Hörmannmühle und durch den Ort zur Schule zurück. Den Abschluss fand das

Schulstartfest dann im Turnsaal, wo sich alle Kinder, Eltern, Verwandte / Freunde und Lehrer bei Aufstrichbrotchen, Mehlspeisen und Getränken ordentlich stärken konnten.

Neben Sturm und Kastanien gab es auch heuer wieder ein Gewinnspiel: es galt die Anzahl von Zündhölzern in einem Glas zu schätzen. Der Sieger, Michael Lichtenegger konnte sich über eine Digitalkamera (gesponsert von der Fa. CANON, Herrn Egger) freuen.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken, die dazu beigetragen haben dieses Fest wieder zu einem Erfolg werden zu lassen: Eltern, Lehrerinnen, Feuerwehr, Sponsoren, Schulwart und die zahlreichen „helfenden Hände“!



Der Elternverein der Volksschule Ottendorf wünscht allen Lehrerinnen, SchülerInnen und Eltern ein gesegnetes Weihnachtsfest und erholsame Ferien!

Ausflug der Steirischen Frauenbewegung

Bei unserem heurigen Ausflug am 8. Oktober konnten wir wieder zahlreiche Mitglieder im Bus begrüßen. Besonders freuten wir uns, dass auch etliche Nichtmitglieder mit von der Partie waren.

Zu Beginn führte uns die Reise nach Raabau zum Milchhof Krenn. Hier bekamen wir nicht nur einen ausführlichen Einblick in die Milch- und Käseverarbeitung, sondern konnten uns an den köstlichen Kostproben so richtig satt essen. Da der Milchhof Krenn auch die Volksschule Ottendorf mit Schulmilch beliefert, konnten wir uns ein umfassendes Bild von der hervorragenden Qualität der Milchprodukte machen.

Nach einer ausgedehnten Rundreise in der Gegend um Kapfenstein, führen wir weiter nach Kalch zum Gasthaus Jägerwirt. Nach dem ausgiebigen Mittagessen ging die Reise weiter zur Aussichtswarte nach Gieselsdorf. Einige von uns wagten sich die schmale Treppe hinauf bis ganz nach oben und wurden dafür mit einem tollen Ausblick belohnt.

Bevor wir unsere Heimreise antraten, legten wir noch einen Zwischenstopp beim Obsthof Neumeister ein. Dort wurden wir nicht nur in die Geheimnisse der Schnaps- und Essigerzeugung eingeweiht, sondern konnten die Köstlichkeiten auch gleich verkosten.

Zum Abschluss unserer Reise kehrten wir noch beim Weinhof Krenn in Edelsbach ein. Im Weinkeller des Buschenschankes erwartete uns schon der Juniorchef um uns

seine besten „Tröpferl“ probieren zu lassen.

Auch dieser tolle Ausflug hatte einmal ein Ende und so dürfen wir uns schon wieder auf nächstes Jahr freuen!

Die Steirische Frauenbewegung wünscht allen Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Musterung

Die Musterung für die Stellungspflichtigen des Geburtsjahrganges 1993 fand Ende September in der Belgier-Kaserne in Graz statt. Im Anschluss an die zweitägige Musterung wurden die 14 Stellungspflichtigen seitens der Gemeinde Ottendorf zum Mittagessen eingeladen.




DER KULTURKREIS OTTENDORF
 PRÄSENTIERT

4. K & K - Ball
FREITAG, 27. JÄNNER 2012
 IM VERANSTALTUNGSZENTRUM OTTENDORF

ERÖFFNUNGSPOLONAISE — MITTERNACHTSEINLAGE
 KARAOKEBAR — WEINVERKOSTUNG — GLÜCKSHAFEN
 4-GANG-GALA-MENÜ (BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL)
 MUSIK: CASINO-BAND
 EINTRITTSPREIS (OHNE GALA-MENÜ): VVK: 8,- / AK: 10,-

KARTEN BEI ALLEN KULTURKREIS-MITGLIEDERN
 UND UNTER: 0664/32 68 863 ERHÄLTlich
 ABENDKLEIDUNG ODER TRACHT ERBETEN

zugestellt durch Post.at





HILFE & PFLEGE DAHEIM
HILFSWERK STEIERMARK
03382 / 55268

www.fragluis.at

Informieren und gewinnen
frag LUIS startet durch
 Gewinnspiel wieder online

LUIS, das Landes-Umwelt-Informationssystem des Landes Steiermark, bietet umfangreiches Umwelt-Wissen in Form von Karten- und Datenmaterial. Die dortigen Informationen liefern Antworten auf jene Fragen, die beim Online-Quiz "fragLUIS" gestellt werden. Surfen Sie durch die Umweltdaten des Landes Steiermark und gewinnen Sie so einen von **3 Laptops**.


 Diesmal geht es um die Themen "Boden" und "Strahlen".

Mitspielen darf jeder! 8 Fragen beantworten und fertig! Dabei hilft "Mister I" auch immer ein bisschen mit.




www.fragluis.at


Sensationeller Fund

Beim Moossuchen am ersten Adventsonntag machte die Ottendorferin Elisabeth Pongratz in Ziegenberg eine außergewöhnliche Entdeckung. Sie fand einen Herrenpilz mit einem Gewicht von 35 dag!



Adventkranzbinden

Kulturausschussobmann GK Alois Flechl organisierte auch heuer ein Adventkranzbinden in der Volksschule Ottendorf. Unter der fachkundigen Anleitung der beiden Floristinnen Margit Maierhofer und

Monika Panhofer entstanden wieder wunderschöne Adventkränze. Danke an die Familie Anton Seidnitzer für das zur Verfügung gestellte Reisig.



Kleinanzeigen:

Suche zuverlässige mobile Frau zur Betreuung einer älteren Dame. Stunden- oder tageweise. Tel. 0664/1915418.

Landwirtschaftliche Ackerflächen zu pachten gesucht. Tel. 03114/2534 oder 0664/49 81 338.



Trachtenmusikkapelle Ottendorf

TERMINE:

Konzert

„Land der Berge“

Sa., 21. April und So., 22. April 2012

Musikerfest

Sa., 15. September 2012

Musiker-Motorrad-Treffen

So., 16. September 2012

Kammermusikkonzert

So., 25. November

Adventfahrt

Auf vielfachen Wunsch zahlreicher GemeindegängerInnen organisierte Gemeindegänger Alois Flechl Anfang Dezember eine Adventfahrt nach Pürgg-Trautenfels. Im romantischen Pürgg mit den weihnachtlich geschmückten Häusern, reichhaltigster Handwerks-

kunst, vielen Stationen mit Maroni, Punsch, Glühwein etc. verbrachten unsere GemeindegängerInnen schöne und entspannte Stunden. Besonders beeindruckend war die Besichtigung der wunderschönen Landschaftskrippe.





Maria Karner e.U.
8312 Ottendorf Nr. 10
Tel. 03114/30496

**Weihnachten ist die "Hoch"-Zeit der Schmankerln
und der guten, feinen Lebensmittel.**

**Wir bieten gerade vor dem großen Fest
eine besonders gute und große Auswahl
an der Feinkosttheke.**

**Besonders wichtig zu den Feiertagen:
Bestellen Sie vor
und teilen Sie uns Ihre Wünsche rechtzeitig mit!**

**Wir bieten unseren Kunden
ein perfektes Platten- und Brötchenservice.**

**Auf den fertig garnierten Platten
findet sich alles, was das Herz begehrt.
Nutzen Sie diesen Service
und ersparen Sie sich eine Menge Zeit!**

**Frohe Weihnachten,
sowie ein gesundes neues Jahr
und vielen Dank für Ihre Treue
und das entgegengebrachte Vertrauen
wünscht Maria Karner, sowie das ganze Team.**

14 Schulanfänger in der Volksschule Ottendorf

Mit großer Vorfreude erwarteten die „Taferlklassler“ ihren ersten Schultag in der Volksschule Ottendorf. Vizebürgermeister Ewald Deimel und Gemeindegassier Alois Flechl begrüßten die 14 SchulanfängerInnen mit einem Schulstart-Gutschein.



DANKE

Franz Huber

* 5. August 1927
† 13. Oktober 2011

Die Familie Juliana Huber bedankt sich sehr herzlich für die erwiesene Anteilnahme bei der Bevölkerung, bei allen Vereinen, besonders bei der Trachtenmusikkapelle Ottendorf für die würdige Verabschiedung ihres verstorbenen Gatten Franz Huber.

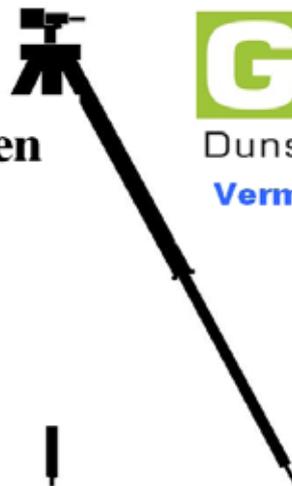


Familie Janosch bedankt sich
recht herzlich bei

Frau Dr. Rosa Maria Ernst

für die aufopfernde und liebevolle Betreuung unseres Opas und für die tröstenden Worte für uns Angehörigen in unseren schwersten Stunden.

- Grenzwiederherstellungen
- Grundstücksteilungen
- Bauabsteckungen
- Bestandsaufnahmen
- Kubaturermittlungen



GEOGIS

Dunst & Winkler ZT GmbH
Vermessung u. Geoinformation



Wolfgang Kollegger

kollegger.vermessung@aon.at

Stadtbergen 166 8280 Fürstenfeld

0664/42 31 826



DAS WAR 2011



Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf hat sich 2011 als erste steirische Musikkapelle den Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ erarbeitet und sich damit eine historische Eintragung in die österreichischen Blasmusikgeschichtsbücher verdient.

Bei der Jahreshauptversammlung am 9. Jänner wurde Bernhard Posch einstimmig zum neuen Obmann der Trachtenmusikkapelle Ottendorf gewählt. Ebenso einstimmig fiel die Wahl für seinen Stellvertreter Christian Flechl und das übrige Vorstandsteam aus. Alois Flechl wurde für seine Verdienste um den Musikverein Ottendorf zum Ehrenobmann ernannt.



Vereinsvorstand der Trachtenmusikkapelle Ottendorf von links: Kpm. u. Stabführer-Stv. Christopher Koller, Ehrenobmänner Alois Flechl und Anton Deimel, Stabführer-Stv. Josef Kollegger, Beiräte Anton Schaller, Ewald Deimel, Wolfgang Schröck und Kurt Panhofer, Archivar-Stv. Georg Seidnitzer, Archivar Hermann Hohensinner, Jugendreferent Christoph Brodtrager, Jugendref.-Stv. Verena Haberl, Archivar-Stv. Markus Flechl, Obmann Bernhard Posch, Kassier-Stv. Bernhard Unger, Schriftführer/Pressereferent Harald Maierhofer, EDV-Referentin Verena Posch, Notenarchivar Gerald Mandl, Kassier Karl Tauterer, Obmann u. Kpm.-Stv. Christian Flechl, Stabführer Siegfried Gosch, Beirat Martin Neuherz, Schriftführer-Stv. Irene Fritz, Kapellmeister Herbert Maierhofer, nicht im Bild: Beirat Stefan Maninger

„Sieben Zwerge“ - eigentlich sechs Burschen und ein Mädchen begannen ihre Musikkarriere beim Musikverein Ottendorf.



hinten von links: Marcel Trücher (Trompete) Christoph Halsegger (Schlagzeug), Jakob Deimel (Tuba), Manuel Seidnitzer (Trompete), hockend von links: Matthias Schröck (Klarinette), Elisabeth Maierhofer (Klarinette), David Maderbacher (Posaune)

Mit dem Antoniustag ging die Phase der intensiven Proben für das Konzert sowie für den Bundeswettbewerb in Salzburg los. In zahlreichen Gesamt- und Gruppenproben wurde das Konzertprogramm erarbeitet. Bereits im vergangenen Herbst wurde im Turnsaal sowie an mehreren Probentagen das musikalische Repertoire für den Bundeswettbewerb erarbeitet. In mehreren zusätzlichen Proben und ganzen Probensamstagen wurde das Programm für den Wettbewerb „Musik in Bewegung“ verfeinert und gefestigt.

Jedes Jahr ein Ohrenschmaus ist die musikalische Umrahmung der Auferstehungsmesse am Ostersonntag.



Das Konzert unter dem Motto „Aus Böhmen kommt die Musik“ begann seine musikalische Reise durch Böhmen mit der „Festlichen Ouvertüre“ von Bedrich Smetana. Dieses Stück wurde für die Feier der Grundsteinlegung des Nationaltheaters in Prag komponiert. In „Mermaids of the Moldau“ herrschten märchenhafte Klänge, Jagdszenen und naturnachahmende Motive vor. Der „Hochzeitsovertüre“ folgte der sehr bekannte „Slawische Tanz Nr. 4“ von Antonín Dvorak. Mit den „Böhmischen Dorfbildern“ wurden der Frühling, der Dienst eines Nachtwächters sowie die bekannte Rauferei im Wirtshaus musikalisch beschrieben. Typisch für die böhmische Musik erklang die „Feuerwehr Polka“ und die „Willkommen Polka“ sowie der Marsch „Gruß an Böhmen“. Auf die Zeit der keltischen Besiedlung des heutigen Tschechiens wies „The spirit of the Celts“ hin.

Mit „I want it all“ von Queen wurde auf die zahlreichen Rockgruppen, besonders auf die wohl berühmteste Queen-Revival-Group aus Tschechien Bezug genommen. Durch den gelungenen Abend führte Dieter Maderbacher.

Ende Mai stand unser Nachwuchs beim Vorspielnachmittag im Mittelpunkt. Neben der dreitägigen Musikwerkstatt ein weiterer Höhepunkt für unsere Jugend.



Solisten und Ensemblemitglieder beim Vorspielnachmittag



Juniororchester unter Leitung von Kpm. Herbert Maierhofer



Wolfgang Schröck spielte das wunderschöne Posaunensoliststück „Kleine Serenade“



Jugendorchester unter Leitung von Kpm-Stv. Christopher Koller



Mit der Zugabe „Fang das Licht“, gesungen von Kurt Panhofer und Lisa Barones, erklang die goldene Stimme aus Prag mit seiner Darinka im Veranstaltungszentrum.

Am 11. Juni gaben sich unser Tubist Martin Neuherz und seine Michaela in Markt Hartmannsdorf das Jawort.

Tochter Laura freute sich mit ihren Eltern über die schöne Zeremonie und feierte noch lange mit den zahlreichen Hochzeitsgästen.



Gerne umrahmten wir die Hochzeitsmesse in der Pfarrkirche Markt Hartmannsdorf musikalisch. Vor der Kirche spielten die Musikkollegen aus Raabau für die Hochzeitsgäste auf.

Ebenfalls im Juni begleiteten wir die Kinder zur Erstkommunion und spielten die Fronleichnamprozession.

Zum Ausgleich für die intensiven Proben sowie zur Kameradschaftspflege besuchten wir einige Musikertreffen, wie das Bezirksmusikertreffen am 23. Juni in Ilz.



Generalprobe am Sportplatz in Flachau



Generalprobe für Bischofshofen

Bereits am Freitag erspielte sich die Trachtenmusikkapelle mit dem „Grazer Bummler“ am Sportplatz in Flachau eine hervorragende Ausgangsposition für den Showteil am Samstag. Selbst widrige Wetterverhältnisse bei strömendem Regen, die nur den Ottendorfern vorbehalten waren, konnten einer tollen Leistung nichts anhaben. Unmittelbar danach wurde der Bewerb aufgrund der Wetterverhältnisse unterbrochen.



Wolkenbruchartiger Regen bei der Pflichtbewertung in Flachau

Am Samstag war „Showtime“ im Auslauf der Paul-Ausserleitner-Schanze in Bischofshofen. Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf überzeugte die Jury unter Vorsitz von Bundesstabsführer Gerhard Imre und das Publikum mit ihrem **Showprogramm** und holte sich überlegen den Sieg vor Ober- und Niederösterreich.



Wagenrad mit „YMCA“



Steirisches Herz „YMCA“ und „Steirischer Brauch“



Kuschelwende bzw. Würfel mit „Schlagzeugsolo“



Boot schaukelt hin und her zu „Hey, hey Wickie“



Eurozeichen beim Lied „Money, Money, Money“



Fantribüne in Ottendorfer Hand

Mit den mitgereisten Fans wurde der historische Sieg in Bischofshofen gefeiert. Als Überraschung wurde für die Trachtenmusikkapelle eine Siegerparty vor dem VZO organisiert, bei der sämtliche Vereine, die Ortsbevölkerung und mehr 70 Musiker des Bezirkes Fürstenfeld mit Landesobmann Wiedenhofer kamen um zum Bundessieg zu gratulieren.

Anfang September waren wir zwei Tage für die Aufnahme eines Fernsehwerbespots im Einsatz.

Anlässlich des Musikfestes in Ottendorf organisierten wir die Marschmusikbewertung des Bezirkes Fürstenfeld. Das Zuschauerinteresse war sehr groß, denn es wurde erstmals das Siegershowprogramm in Ottendorf gezeigt.

Vom Weinhof Kainrath wurde der Trachtenmusikkapelle ein Ehrenpreis in Form einer Skulptur übergeben. Unserem Stabführer Vzlt. Siegfried Gosch wurde in Würdigung seiner besonderen Verdienste um das Kulturwesen der Gemeinde Ottendorf Dank und Anerkennung ausgesprochen und eine Ehrenurkunde überreicht. Vom Steirischen Blasmusikverband erhielt Siegfried Gosch das „Verdienstkreuz in Silber am Band“. Der Festakt wurde mit einem Feuerwerk beendet.



Stabführer Gosch mit Gattin Christa mit Bgm Haberl und Ehrengästen

Am 21. September folgte die TMK Ottendorf der Einladung des steirischen Blasmusikreferenten LH-Stv. Hermann Schützenhöfer in der Orangerie der Grazer Burg.



Empfang in der Orangerie durch LH-Stv. Schützenhöfer mit Ehrengästen aus Politik und dem Steirischen Blasmusikwesen

Leider mussten wir im Herbst von zwei lieben Musikkollegen Abschied nehmen.

Franz Steiner wurde von uns am 14. September zu seiner letzten Ruhestätte begleitet. Er war von 1957 bis 1987 Stabführer sowie von 1987 bis 1996 Stabführerstellvertreter. Von 1961 bis 1981 war er Obmannstellvertreter.

Von Franz Huber verabschiedeten wir uns am 18. Oktober in Ilz. Er war Gründungsmitglied und der erste Schriftführer und zwar von 1950 bis 1981. Danach war er bis 1987 Schriftführerstellvertreter und anschließend bis 1999 Beirat.

Franz Steiner und Franz Huber waren für viele von uns ein Vorbild. Wir werden ihnen stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Kultureller Schlusspunkt im erfolgreichen Jahr 2011 war das Kammermusikkonzert.



Brass Ensemble beim Kammermusikkonzert am 20. November

Am 22. November war die Trachtenmusikkapelle Gast in der Sendung Zauber der Blasmusik mit Manfred Machhammer in Radio Steiermark.



Jungmusikerleistungsabzeichen Stufe Junior: Felix Messerer, Fabian Schröck, Tanja Fasching; Stufe Bronze: Julian Seidnitzer, Markus und Isabella Posch, Janine Trücher, Marie-Sophie Deimel, Ines Zeiringer, Stufe Silber: Bettina Tauchmann; Herzliche Gratulation zum Erfolg!

Herzlich bedanken wir uns beim Sportverein Ottendorf für die „Trainings“-Möglichkeit am Sportplatz sowie für die Zurverfügungstellung des Platzes für die Marschmusikwertung des Bezirkes Fürstenfeld.

Michael Teuschler hat die Gestaltung der neuen Homepage übernommen. Die neuesten Informationen gibt es wie gewohnt auf www.musikkapelle.net.



Wir danken der Bevölkerung von Ottendorf und Umgebung, der Gemeinde und unseren Sponsoren für die Unterstützung und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Das besondere Weihnachtsgeschenk



Donnerstag, 16. Februar 2012
19.30 Uhr

Veranstaltungszentrum, Ottendorf

Tickets: alle ÖT-Stellen, alle Raiffeisenbanken, Tourismusverband Fürstenfeld, Raiba Ottendorf 03114/2509

MEIN TESTAMENT!

Während der endlos langen Wartezeit im Wartezimmer des Hausarztes, vergisst Ermi-Oma warum sie eigentlich zum Doktor gegangen ist. Die gezogene Wartenummer verzögert das Warten auch nicht.

Was, wenn sie den Hausarztbesuch nicht überlebt?

Wer soll was erben? Geschwind wird das Testament verfasst. Nun, was Ermi-Oma in Ihr Testament schreibt bleibt Ihr Geheimnis – oder doch nicht? Ein notariell beglaubigtes Abenteuer quer durch die Abfertigungspraxis unseres Gesundheitswesens.



Ottendorf an der Rittschein

- 2 bis 4-Zimmerwohnungen von ca. 63 m² bis ca. 88 m²
- Balkon • Terrasse • Privatgarten • PKW-Abstellplatz überdacht
- Bezug vorauss. Frühjahr 2013

Anmeldungen:

Gemeinde Ottendorf Tel. 03114/2507 - 0

ÖWGES Tel. 0316/8055-530

www.oewg.at

Telefon 0316 / 8055-530

SCHÖN, DASS ES EINE BANK GIBT, DIE MITTEN IM LEBEN STEHT.



Der Zweite unten links, das ist der Ludwig, auch Wiggerl genannt. Der findet es ganz angenehm, dass er auch beim Training mit Geldfragen zum Hannes kommen kann. Denn der Hannes (Dritter von links hinten) ist nicht nur als Stürmer begnadet, sondern auch als BAWAG P.S.K. Berater.

Mitten im Leben.
www.mitten-im-leben.at



HABERL & FINK'S

DAS GASTHAUS DER FAMILIE
HABERL & FINK

ECHTE DELIKATESSEN
IN SPEIRISCHER HANDARBEIT



Das Team vom Gasthaus Haberl und Fink's Delikatessen wünscht der gesamten Gemeinde ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Auch dieses Jahr gönnen wir uns wieder eine kleine Auszeit über Weihnachten:

Unsere Betriebe sind von SA 24.12.2011 bis SO 01.01.2012 geschlossen.

Ab MO 02.01.2012 sind wir wieder wie gewohnt für euch da, bevor wir im Februar in unseren jährlichen Betriebsurlaub gehen:

Gasthaus Haberl:

DI 14.02. bis Mi 07.03.2012 geschlossen

Delikatessen-Shop und Büro:

DI 14.02. bis FR 17.02.2012 von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

SA 18.02. bis SO 26.02.2012 geschlossen

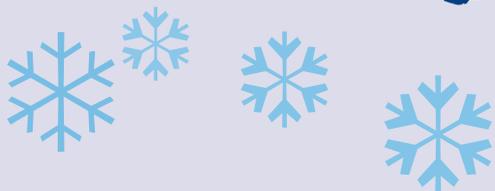
27.02. bis 07.03.2012: MO-FR von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

**Wir bedanken uns für eure Treue
und freuen uns schon auf ein neues gemeinsames Jahr!**



**FRISEUR- UND
SCHÖNHEITSSALON**

BETTINA



**Bettina Manhart und ihr Team wünschen allen
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.**

Unser Salon ist am Samstag, Heiliger Abend geschlossen.

Für Geschenke und Gutscheine haben wir am 24. Dezember 2011
von 9 Uhr bis 12 Uhr geöffnet!

Buschenschank Radl
wünscht allen ein friedvolles,
frohes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr,
viel Gesundheit,
Erfolg und Gottes Segen.

Wir bedanken uns
bei unseren Gästen
und haben ab
Samstag, 28. April 2012
wieder für sie geöffnet.

**Buschenschank
Radl**
Tiefenberg 38 8312 Ottendorf



Energie - Die Lust am Leben

Das was du heute denkst, wirst du morgen sein!

Vitalcoach (Dipl. Ernährungscoach, Dipl. Mentaltrainer
mit Zusatz Kinder- u. Jugendlichen Mentaltrainer)

8301 Kainbach b. Graz - Schulstrasse 33 - Tel: 0664/9941427

Unter dem Motto „Gesundheit ist messbar“ fand in Hönigstal ein Weihnachtsbasar statt. Zahlreiche gesundheitsinteressierte Personen fanden sich ein, unter anderem Bgm. Mag. Manfred Schöninger, Mag. Barbara Eibingen...



Renate Plesch-Maierhofer



Bei einem gemütlichen Beisammensein wurde rege ausgetauscht und es wurden viele Gesundheitsprodukte ausprobiert.

Sie können mich auch gerne auf der **VITAL-Messe**, Messehalle Graz besuchen (**21. und 22. Jänner 2012**). Dort können Sie sich gerne auch näher betreffend Lebensmittelunverträglichkeitstestung informieren (32 Diagnosegruppen, 540 Lebensmittel).



Auch treffen Sie mich im Seminar Hotel Retter in Pöllauberg, auch dort biete ich „Gesundheit ist messbar“ an.

Ich wünsche allen Gemeindebürgern ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das kommende Jahr.

SCHENKE LIEBE
WÄHLE WORTE MIT BEDACHT
DENKE IN DIE TIEFE
VERSCHENKE UNGEDACHT
VOR ALLEM LIEBE.

**Die ÖVP Ottendorf wünscht allen Bewohnern
der Gemeinde ein besinnliches Weihnachtsfest,
viel Glück und Gesundheit
im neuem Jahr.**

Therapie + Bodywell Massagestudio



0664 / 92 17 370

*Wir wünschen all unseren Kunden
ein friedvolles Weihnachtsfest und einen
guten Start ins Jahr 2012 !*

Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue

Christiana Rathgeber Judith Schützenhöfer

Stüberl: Johann Rathgeber



DIE GRÜNEN

Ein herzliches Dankeschön an alle
Gemeindebürger/innen.

Ihr Bemühen, Tag für Tag etwas besser
zu machen, macht unsere Gemeinde zu
einem Ort, an dem wir gerne leben.

Für das neue Jahr wünschen wir allen
ein faires Miteinander in Familie, Beruf,
Nachbarschaft.

Die Ottendorfer Grünen

Gemeinderat Bernd Wenzel, Engelbert
Kremshofer, Elisabeth Hutter, Manfred
Schaller und Sabine Bernhard

Die SPÖ OTTENDORF

*wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern
gesegnete Weihnachten sowie viel Gesundheit und
Erfolg für das Jahr 2012 !*



GR Franz Steiner - GR Werner Barones
Thomas Schiefer - Josef Schiefer
Hermann Hohensinner - Anton Freissmuth
Wolfgang Schnecker - Carina Panhofer

*Unseren Kunden und Freunden wünschen wir
ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein erfolgreiches Jahr 2012.*



*Vom 31. 12. 2011
bis 15. 01. 2012 ist
unser Betrieb geschlossen.*

*Adalbert FRITZ
KFZ-Fachbetrieb und Prüfstelle*

*Ein frohes Fest und einen
guten Rutsch
ins Jahr 2012
wünschen wir allen Gästen.*



**Buschenschank Egger
Platten für Weihnachten und Silvester
bitte vorbestellen!
Tel. 03114/2857 oder 0664/36 93 770**

**Ottendorf
im Bild**

**Spätherbstzeit an der
Rittschein**

Foto: Charlotte Turek

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ werden folgende Kurse veranstaltet:

Bodystyling

Bodystyling ist das ideale Training für die Gesamtkörpermuskulatur, strafft das Gewebe und formt den Körper. Der Kurs mit Trainerin Gabi Rauch startet am

Montag, den 23. Jänner 2012

Es werden zehn Einheiten für Bodystyling, Kraft- und Ausdauertraining, jeweils montags von 19:15 Uhr bis 20:15 Uhr im Turnsaal Ottendorf (bei Volksschule) abgehalten.

Preis pro Person: 45 Euro

Wir shaken Zumba

Zumba Fitness verbindet lateinamerikanische Tänze mit Fitnessübungen zu einem dynamischen Workout. Das Intervalltraining kombiniert langsamere und schnellere Rhythmen aus Salsa, Merengue, Calypso, Reggaeton, Cumbia und vielen weiteren.

Zumba ist für jeden geeignet der Stress und überflüssige Pfunde ohne großen Aufwand einfach „wegtanzen“ möchte. Der Körper wird gestrafft und die Kondition verbessert.

Man muss nicht tanzen können und braucht auch keinen Tanzpartner.

Die beiden Kurse mit je zehn Einheiten mit **Trainerin Gabi Rauch** beginnen am

Donnerstag, den 19. Jänner 2012

Kurs I um 19:15 Uhr

Kurs II um 20:15 Uhr

im Turnsaal Ottendorf (bei Volksschule).

Preis pro Person: **80 Euro**

Da für beide Kurse eine Mindestteilnehmeranzahl von zehn Personen erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. bis spätestens 16. Jänner 2012, Tel. 03114/2507.



Wirbelsäulenfunktionsgymnastik nach J. Pilates

Beweglichkeit, Straffheit und Lebensfreude – das verspricht Wirbelsäulenfunktionsgymnastik nach J. Pilates. Dahinter steckt ein komplexes Body-Programm, das auf die tief liegenden Muskeln

abzielt. Ausgehend von der tief liegenden Bauch- und Beckenmuskulatur, wird der ganze Körper durch fließende Bewegungen stabilisiert, gekräftigt und gedehnt. Wirbelsäulenfunktionsgymnastik kurbelt den Stoffwechsel an, fördert die Konzentration und Leistungsfähigkeit. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und Turnschuhe mit.

Wirbelsäulenfunktionsgymnastik nach J. Pilates ist für Frauen und Männer jeden Alters geeignet.

Wellness-Trainerin Anni Moser (von der Ordination Dr. Ernst) wird zwei Kurse mit je zehn Einheiten ab

Donnerstag, den 2. Februar 2012 um 17:15 Uhr

Freitag, den 3. Februar 2012 um 16:45 Uhr

in der Turnhalle Ottendorf (bei Volksschule) abhalten.

Preis pro Person: 56 Euro

Der Bildungsscheck der Arbeiterkammer kann für diesen Kurs eingelöst werden.

(Der Bildungsscheck ist auf Ehepartner, Lebensgefährten oder an deren Kinder, die Schüler, Studenten, Präsenz- oder Zivildienstler sind - bis zum 26. Lebensjahr - übertragbar.)

Da eine Mindestteilnehmeranzahl von zehn Personen erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 20. Jänner 2012:

Gemeindeamt Ottendorf, Tel 03114/2507 oder Ordination Dr. Rosa Maria Ernst, Tel. 03114/20844 oder 0664/13 66 381 (Anni Moser)

Kleinanzeige

Einladung zum Seminar „**Ein Tag für mich: Erholung und Kraft-Tanken für pflegende und betreuende Angehörige**“ am **14.01.2012** im Dorfhof Markt Hartmannsdorf, Kosten: 80 Euro. Anmeldung und Infos unter 0680/1424420, Diplomlebensberaterin Mag. Sylvia Reitbauer.

Kombinationspreis!

Bodystyling in Kombination mit Zumba: 110 Euro

Der Berg ruft!

Familien-Schi-Tag der Gemeinde am Kreischberg

Schi- und Snowboardfreunde aufgepasst. Am Sonntag, den **12. Februar** findet wieder der Gemeinde-Schitag am Kreischberg statt. Alle die mitfahren, werden gebeten sich bis zum 20.01.2012 im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 03114/2507 anzumelden.

Leistung: Tageskarte und Busfahrt

Erwachsene	39 Euro
Jugend*), Studenten, Schüler, Lehrlinge**)	32 Euro
Kinder Jahrgang 1996 - 2005	22 Euro
Kinder Jahrgang 2006 und jünger	kostenlos

*) Jahrgang 1993 - 1995

**) Jahrgang 1986 - 1992

Ausweispflicht!

Zutrittsystem nur mit Keycard (3 Euro Einsatz)

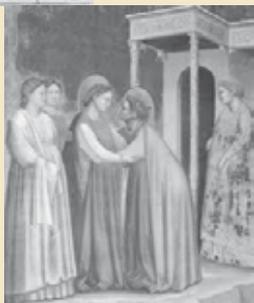
Anmeldefrist bis Freitag dem 20. Jänner 2012

In diesem Sinne wünsche ich schon jetzt allen, die dabei sein werden, einen tollen Ski-Snowboard-Tag.

Euer Familienreferent
Ewald Deimel



**Herzliche Einladung zur
Kindermette**
am **24. Dezember 2011**
um **15:00 Uhr**
in der Pfarrkirche
Ottendorf



Zur **Liedprobe**
treffen wir uns
in der Kirche
am Freitag,
23. Dezember 2011
um **17:30 Uhr.**



**Alle Kinder und
Jugendlichen** sind dazu
sehr herzlich eingeladen!

Seniorenachmittag

Am Sonntag, den 13. November 2011, waren die Senioren der Pfarre Ottendorf zu einem Gottesdienst, den Dechant Peter Rosenberger feierte und der von Eduard Pörtl musikalisch umrahmt wurde, eingeladen. Anschließend trafen sich alle zum gemütlichen Zusammensitzen im Pfarrheim. Bei Kaffee, Kuchen und einem Glaserl Wein konnte man Neuigkeiten austauschen und sich an frühere Zeiten erinnern. Bürgermeister Josef Haberl und Gemeinderat Herbert Lorensen überbrachten seitens der Gemeinde jedem Besucher und den Gastgeberinnen von der katholischen Frauenbewegung ein kleines Geschenk.

Allen die zum Gelingen dieses schönen Nachmittages beigetragen haben, sage ich ein herzliches „Vergelt's Gott“. Danke für die köstlichen Mehlspeisen, für die Mit-



hilfe und für euer Kommen!

**Allen Leserinnen und Lesern
dieser Zeitung wünsche ich**

*Zeit für eine Atempause
Zeit für das Lachen
Zeit für neue Wege
Zeit, sich selbst zu vertrauen
Zeit für die Liebe
Zeit für die Musik
Zeit, um in der Sonne zu parken
Zeit zum Loslassen
Zeit Türen zu öffnen
Zeit zum Träumen
Zeit für Weihnachten
..und für andere Termine...*

Maria Schanes

Aus der Pfarre

Folge Nr. 28 der Serie: Wegkreuze, Marterln, Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde

Vom Kreuz der Familie Lafer sind es nur wenige Schritte bis zum Wegkreuz der Familie Weinseis am Weinberg Nr. 59. In aller Stille denke ich im Gebet vor diesem Kreuz an den verstorbenen Vater, Anton Weinseis, der uns am 9. Oktober in die Ewigkeit vorausgegangen ist. Warum dieses Kreuz hier seinen Platz hat, darüber kann ich leider nichts Genaueres berichten. Mit Vater, Gottfried Lafer und seiner Gattin, die ja direkte Nachbarn sind, hab ich mich über dieses Kreuz unterhalten und für eine kurze Zeit die Vergangenheit lebendig werden lassen. Aus dieser Unterhaltung hab ich erfahren, dass der Grund und Boden der Familie Weinseis einmal nach Walkersdorf gehörte, als Weingarten zum Bauernhof „Gether“, wo es heute Johann und Maria Janisch heißt. Ein Fußweg führte von Walkersdorf über die Lahn beim Schießler, heute Janisch, vorbei auf den Weinberg und auf diesem Weg zum Weingartenhaus ist der Knecht vom Gether Bauern am Waldeck gestorben. Vielleicht besteht dadurch eine Verbindung zu diesem Kreuz. Jedes Kreuz soll uns wachrütteln und wir sollen nicht achtlos vorübergehen. Die Osterspeisensegnung für Weinberg ist immer im Angesicht dieses Kreuzes. 2010 wurde am Karsamstag dieses neu restaurierte Kreuz vom Kaplan Josef Windisch gesegnet. Danke der Familie Weinseis für die Erhaltung dieses Glaubenszeichen, sowie auch der Familie Lafer, die ein gutes Auge für dieses Kreuz hat.



Erntedank

Erntedank mit meinen jungen Freunden, Ida, Victor und Theodor bei Traudl Lafer in Breitenbach Nr. 6.

Danke, liebe Lafer Mami, dass du uns an der Freude eines gelungenen Brotbacktages teilhaben hast lassen. Brotbacken ist auch Erntedank! Liebe Traudl, du bist eine von wenigen in unserer Gemeinde, die noch im richtigen alten Holzofen Brot backt!

Dein Nachbar Manfred



**Buschenschank
Anton und Christa Seidnitzer
8312 Ottendorf 38**

*Wir wünschen allen Gästen
und Gemeindebewohnern
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.*

Vorankündigung:
Silvesterparty mit Gratisbuffet!
Häferlparty am 20. Februar 2012 (Rosenmontag)



Pfarrgemeinderatswahl 2012

Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten



„Gut, dass es die Pfarre gibt!“ Unter diesem Motto steht die nächste Pfarrgemeinderatswahl, welche am 18. März 2012 stattfindet. Für jeden von uns werden die Antworten und Beweggründe andere sein. Die Pfarre soll Ort sein, wo dem Evangelium Platz geboten wird, wo Kirche lebt. Jede Pfarre für sich hat wohl etwas Besonderes.

Ein Ort, wo viele Menschen ihrem Lebensraum einen Glaubensraum geben, Menschen ihr Charisma, ihre Fähigkeiten einsetzen und wirken.

Damit diese Gemeinschaft weiterhin Bestand hat, brauchen wir Frauen und Männer, die bereit sind, sich als Pfarrgemeinderat in die Gestaltung der Pfarre einzubringen und sich engagieren, ein Stück „Miteinander“ zu gehen. Zukünftigen, möglichen KandidatInnen sei gesagt: „Habt keine Scheu diesen Schritt zu tun, nützt die Möglichkeit eure ganz persönlichen Fähigkeiten einzubringen und einen Platz im Team zu finden, der euch auch Freude macht.“ Es wäre jetzt allerdings falsch von mir, euch nicht offen zu sagen, dass dieses Engagement mit diversen Verpflichtungen einhergeht.

Zeit zu haben für Sitzungstermine, Pfarrkaffee, Pfarrfest, Kirchenputz und Kirchenschmücken, usw.. Ich lade alle Pfarrangehörige ein uns bei der Suche nach Charismen und Menschen vor Ort zu unterstützen. Denkt nicht nur an „mögliche“ KandidatInnen, sondern auch an die „unmöglichen“.

Wenn Menschen bereit sind sich einzusetzen und sich zu bemühen, schenkt Gott das Gelingen. Wo Gott ist, ist Zukunft, ist Pfarre. Gut, dass es die Pfarre gibt.

Engelbert Lafer

Familiengeländespiel der Eltern-Kind-Gruppe



An einem herrlichen Sonntag-Nachmittag im September haben sich acht Familien mit Rucksack und Turnschuhen bei Familie Strobl zum Start für das Geländespiel eingefunden. Nach Kaffee und Kuchen starteten die einzelnen Gruppen in 10-minütigen Abständen, um - geleitet von Pfeilen und Zeichen - ihren Weg bis zu Almers Teich zu finden.

Unterwegs waren für jede Familie sieben Briefe versteckt, die zum Lösen von lustigen, kniffligen und besinnlichen Aufgaben anleiteten. Nachdem die letzte Gruppe ihr Ziel erreicht hatte, gab es zuerst einmal eine gute gemeinsame Jause. Als Abschluss des Nachmittags wurden in der Runde die Ergebnisse einiger Aufgaben präsentiert. Für Kreativität und Spaß war genauso Platz wie für Besinnung und gemeinsames Nachdenken über Sinn und Ziel einer Familie. So war es für alle Teilnehmer ein gelungener Nachmittag.



Lernen mit Begeisterung!

Viel wird geschrieben und geredet über die Bildung und Erziehung im Kindergarten. Was soll in dieser Zeit geschehen?

Was geschieht bei uns? Was und wie lernen unsere Kinder?

Wir Kindergartenpädagoginnen arbeiten nach einem vorgegebenen Bildungsrahmenplan. Die Kinder werden beobachtet, der Entwicklungsstand festgestellt. Auf dieser Basis werden nun Förderpläne erarbeitet und umgesetzt. Im Alter von 0 - 6 Jahren kann der Mensch die größte Menge an Wissen aufnehmen. Lernen, Wissen aufnehmen ist nur möglich, wenn es dem Kind gut geht. Das heißt, es braucht eine Umgebung in der es als Persönlichkeit angenommen wird und sozial integriert ist.

Wir stärken das Selbstwertgefühl, das Selbstbewusstsein, fördern die Selbständigkeit, die Eigenverantwortung und die Entscheidungsfähigkeit. In Gesprächsrunden philosophieren wir, trainieren die Gesprächskultur und üben Toleranz.

Eigene Gefühle spüren, darstellen und sprachlich ausdrücken - diese am anderen erkennen ist ein wichtiges Erlebnis.

Streit unter Kindern gehört dazu. Hier werden sie kompetent gemacht, damit umzugehen. Sie lernen: „Nein“ zu sagen und das: „Nein“ des anderen zu akzeptieren.

Kinder mit besonderen Bedürfnissen werden in unserer Einrichtung vom Team des Heilpädagogischen Kindergartens Lindegg zusätzlich betreut.

Nur durch die gute Zusammenarbeit von Erhalter, Kindergarten und Eltern gelingt es uns, für das Kind ein Klima zu schaffen, in dem es sich wohl fühlt und es sich entwickeln kann.

Das Kind als GANZES – Körper - Geist und Seele zu betrachten ist unser wichtigster Bildungsauftrag - denn: „Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir!“

Wir danken allen, die uns in diesem Jahr mit Geld oder Sachspenden großzügig unterstützt haben: Eltern und Großeltern, Raiffeisenbank Ottendorf, Karl Mittendrein, GraWe, Hörmannmühle

Das Team des Kindergarten Ottendorf, Gertrude Grabner, Katharina Pendl, Sabine Großschädl und mit der neuen Mitarbeiterin Frau Anita Maierhofer, wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest!



Nachmittagsbetreuung der VS Ottendorf!



Wir stellen uns vor!

Ich arbeite nun schon einige Wochen in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule Ottendorf und freue mich sehr darüber, dass mir diese Möglichkeit geboten wurde. Die gemeinsamen Nachmittage mit den Kindern bereiten mir immer viel Freude. Ich möchte gerne die Gelegenheit nutzen, um „meine“ Kinder vorzustellen.

Von links nach rechts sind hier zu sehen:

Lisa-Marie Bauer, Elena Lichtenegger, Jonas Lichtenegger
Jasmin Cmor, Niklas Kapfensteiner, Cora Pinter, Marc Pinter

Ich wünsche im Namen der Nachmittagsbetreuungs-Gruppe ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012!

P.S.: Wer noch einen Betreuungsplatz benötigt, kann sich jederzeit in der Gemeinde oder in der Volksschule melden.

Monika Janosch



Drachengeheimnisse für alle

Viele Kinder kamen mit ihren Eltern zum „Drachenschmaus“, ein Theater mit Elfi Scharf, zu dem die Tagesmütter von Ottendorf eingeladen haben. Der gefürchtete Drache erwacht nach 500 Jahren Schlaf mit knurrendem Magen. Damit seine Drachenflügel wachsen können, muss er eine Prinzessin auffressen. Stattdessen kommt ein mutiger Bub und bereitet dem Drachen eine Spargelsuppe, die die Flügel wachsen lässt. Bei der Lösung dieser schwierigen Aufgabe halfen dem Buben die „Drachengeheimnisse“ sehr – „Wenn ich was nicht kann, fange ich mit Wasser an!“ oder „Die liegende Acht hat mich wach gemacht!“



Bücherei Ottendorf

Liebe Bücherfreunde und Leseratten,

Ansprache einer Kerze Gedanken einer Kerze

Ihr habt mich angezündet und schaut in mein Licht.

*Vielleicht freut ihr euch auch ein bisschen dabei.
Ich jedenfalls freue mich, dass ich brenne.
Wenn ich nicht brennen würde, läge ich in einem
Karton mit anderen, die auch nicht brennen.
In so einem Karton hätten wir überhaupt keinen
Sinn.*

*Bei euch Menschen ist das genauso.
Entweder bleibt ihr für euch, dann passiert euch
nichts.*

*Dann seid ihr wie Kerzen im Karton.
Oder ihr gebt Licht und Wärme, dann habt ihr
einen Sinn.
Dann freuen sich die Menschen, dass es euch
gibt.*

*Dann seid ihr nicht vergebens da.
Aber dafür müsst ihr etwas geben von euch sel-
ber,
vor allem von dem, was von euch lebendig ist:
Von eurer Freude, eurer Traurigkeit, von euren
Ängsten, von euren Sehnsüchten,
von allem was in euch ist.
Ihr braucht keine Angst zu haben, wenn ihr dabei
kürzer werdet.*

*Das ist nur äußerlich.
Innen werdet ihr immer heller.*

Für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde ein helles und frohes Weihnachten und besonders viel Licht und Wärme wünschen von Herzen euer Bücherwurm Bernd Wenzel mit Büchereimitarbeitern

Öffnungszeiten der Bücherei: Montags 18 Uhr bis 19 Uhr, mittwochs 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr



Erni Brodtrager, Margit Bauer und Brigitte Troger danken der Gemeinde Ottendorf für die Unterstützung und wünschen einen schönen Advent und frohe Weihnacht!

Danke

An Irmgard Haberl für den gespendeten Weihnachtsbaum vor dem Gemeindeamt.

Veranstaltungskalender

Homepage - Veranstaltungen

Um Terminkollisionen bei Veranstaltungen zu vermeiden, ersuchen wir um rechtzeitige Bekanntgabe der Veranstaltungstermine, damit diese auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden können. Die Termine sowie Textmaterial sollten generell per E-Mail an gde@ottendorf.gv.at übermittelt werden. Wenn keine technische Möglichkeit besteht, die Termine per E-Mail zu senden, können diese auch telefonisch oder persönlich im Gemeindeamt bekannt gegeben werden.

Jänner

Donnerstag, 05.01.2012 bis Samstag, 07.01.2012, Gemeindeturnier Eisschießen des ESV Walkersdorf auf der Eisanlage in Walkersdorf am 05.01.2012 ab 18:30 Uhr, 06.01.2012 ab 13:30 Uhr bzw. 18:30 Uhr und Finale 07.01.2012 ab 13:30 Uhr

Freitag, 13.01.2012 bis Samstag, 14.01.2012, Moastabratschnapsen des Sparvereines Kern im Gasthaus Kern in Ottendorf.

Sonntag, 15.01.2012, Vereinsmeisterschaft des ESV Walkersdorf um 13 Uhr auf der Eisanlage Walkersdorf

Dienstag, 17.01.2012, Antonitag

Um 9 Uhr Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Antonius mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf und anschließend Tiersegnung im Schulhof und gemütliches Beisammensein.

Samstag, 21.01.2012, Sport- und Schitag des ESV Walkersdorf in Donnersbachwald. Abfahrt: 05:45 Uhr Gasthaus Haberl, 6 Uhr Raika Ottendorf, Anmeldungen bei Norbert Fasching, Tel. 0664/2400395

Freitag, 27.01.2012, 4. K & K Ball des Kulturkreises Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf. 19 Uhr Galadinner (ausverkauft), 20:30 Uhr Polonaise, Musik: Casino-Band

Februar

Freitag, 10.02.2012 bis Samstag, 11.02.2012, Moastabratschnapsen des Sparvereines Reblaus im Buschenschank Freissmuth in Ziegenberg, Beginn jeweils um 16 Uhr.

Samstag, 11.02.2012, Jägerball der Jägerschaft der Gemeinde Ottendorf im Gasthaus Haberl & Fink's in Walkersdorf ab 20 Uhr. Musik: Sepp und seine Musikanten

Sonntag, 12.02.2012, Familien-Ski-Tag Familienreferent Ewald Deimel veranstaltet den Familien-Ski-Tag.

Donnerstag, 16.02.2012, Kabarett Ermi-Oma „Mein Testament“ um 19:30 Uhr im Veranstaltungszentrum

Ottendorf. Tickets: Alle ÖT-Stellen, alle Raiffeisenbanken, Tourismusverband Fürstenfeld, RB Ottendorf
Freitag, 17.02.2012, Sauschädlmusi des Bauernbundes Ottendorf um 17 Uhr beim Buschenschank Seidnitzer in Ottendorf.

Sonntag, 19.02.2012, Kindermaskenball des Sportvereines Ottendorf ab 13:00 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Montag, 20.02.2012, Häferlparty am Rosenmontag beim Buschenschank Seidnitzer in Ottendorf.

Samstag, 25.02.2012, Schnapsen des Pensionistenverbandes Ottendorf im Gasthaus Kern ab 9 Uhr.

März

Freitag, 02.03.2012, Jahreshauptversammlung des ESV Walkersdorf um 19 Uhr in der Eishütte Walkersdorf

Freitag, 02.03.2012 – Sonntag, 04.03.2012, Moastabratl- und Osterfleischschnapsen der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf im Feuerwehrhaus.

Samstag, 03.03.2012 und Sonntag, 04.03.2012, Theateraufführung der Theatergruppe Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Samstag um 19.30 Uhr und Sonntag um 17 Uhr.

Freitag, 09.03.2012, Samstag, 10.03.2012 und Sonntag, 11.03.2012, Theateraufführung der Theatergruppe Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Freitag um 20 Uhr, Samstag um 19:30 Uhr und Sonntag um 17 Uhr

Sonntag, 18.03.2012, Pfarrgemeinderatswahl

April

Sonntag, 01.04.2012, Palmsonntag

Samstag, 07.04.2012, Karsamstag 7 Uhr Feuerweihe am Kirchplatz

Sonntag, 08.04.2012, Ostersonntag

Samstag, 21.04.2012 und Sonntag, 22.04.2012, Konzert „Land der Berge“ der Trachtenmusikkapelle Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf. Samstag ab 20 Uhr, Sonntag ab 18 Uhr

Mai

Sonntag, 06.05.2012, Florianitag und Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf im Feuerwehrhaus.

Sonntag, 27.05.2012, Grillfest (Pfingstsonntag) der Jägerschaft der Gemeinde Ottendorf beim Obsthof Wunderl in Ziegenberg ab 10 Uhr.

Juni

Donnerstag, 07.06.2012, Grillfest (Fronleichnam) des Sparvereines Seidnitzer ab 10 Uhr beim Buschenschank Seidnitzer in Ottendorf.

Freitag, 08.06.2012 und Samstag, 09.06.2012, Jubiläumskonzert 25 Jahre Kulturkreis Ottendorf jeweils um 20:00 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Sonntag, 10.06.2011, Grillfest (Vatertag) des Sparvereines Reblaus im Buschenschank Freissmuth in Ziegenberg ab 10 Uhr.

Samstag, 30.06.2012, Asphalt - Straßenturnier des Hobby-ESV Ziegenberg am Ziegenbergweg ab 7 Uhr.



Lisa Trummer

Herzlich willkommen!

Als Familienreferent der Gemeinde Ottendorf überbrachte Vizebürgermeister Ewald Deimel, unterstützt durch GR Hermann Manhart, „Willkommens-Gutscheine“ und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten Gemeindegänge.



Bernadette Maria Schwab

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im I. Quartal 2012

Jänner

01. Jän. Dr. Ernst
05. – 06. Jän. Dr. Zechner
07. – 08. Jän. Dr. Hasenburger
14. – 15. Jän. Dr. Dinges
21. – 22. Jän. Dr. Stock
28. – 29. Jän. Dr. Kaufmann

Februar

04. – 05. Feb. Dr. Musger
11. – 12. Feb. Dr. Ernst
18. – 19. Feb. Dr. Zechner
25. – 26. Feb. Dr. Dinges

März

03. – 04. März Dr. Hasenburger
10. – 11. März Dr. Musger
17. – 18. März Dr. Kaufmann
24. – 25. März Dr. Stock
31. März Dr. Dinges

URLAUBE

Dr. Kaufmann
24.12.2011 bis 08.01.2012
Dr. Musger
27.12.2011 bis 30.12.2011
Dr. Zechner vom
02.01.2012 bis 05.01.2012
29.01.2012 bis 03.02.2012
Dr. Hasenburger vom
18.02.2012 bis 25.02.2012
(Semesterferien)

nur für dringende Fälle von Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh:
Feiertagsdienst: Beginn am Vorabend 19 Uhr – Ende nach dem Feiertag 7 Uhr.

Dr. Rosa Maria Ernst
Ottendorf a.d.R.
03114/20 844

Dr. Dorothea Stock,
Markt Hartmannsdorf
03114/2091

Dr. Erhard Dinges,
Markt Hartmannsdorf
03114/2644

Dr. Peter Zechner
Großwilfersdorf
03385/8120

Dr. Martin Musger, Ilz
03385/245 45

Dr. Wolfgang Hasenburger, Ilz
03385/8130

Dr. Markus Kaufmann
Großsteinbach
03386/23386



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Da die „Ottendorfer Gemeindeinformationen“ ab dem kommenden Jahr nicht mehr quartalsmäßig erscheinen wird, sondern auf drei Ausgaben pro Jahr reduziert wurde, liegt der ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst im Vorraum des Gemeindeamtes zur freien Entnahme auf. Den Ärztenotdienst finden Sie weiters an unserer Amtstafel sowie auf unserer Homepage unter www.ottendorf.com

Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt? Unter www.ottendorf.com



SCHULISCH betrachtet

Von kalten Schauern und großer Freude

Wer einmal gesiedelt ist, nachdem er sich bereits einen gewissen Hausstand erarbeitet hat, weiß ein Lied davon zu singen, mit welchen Mühen dies verbunden ist.

Das Team der VS Ottendorf kann nun munter mitsingen... ☺

Von Manchem beneidet beschlossen wir das Schuljahr 2010/11 um eine Woche früher. Doch der Stress, dennoch alle Arbeiten in Ruhe abzuschließen, Massen (!! von Büchern, Spielen und Unterrichtsmaterialien in Kisten und Schachteln zu verpacken, war der reine Wahnsinn. Mit dem letzten Schultag musste alles ausgeräumt sein, da die Arbeiten am darauffolgenden Montag sofort beginnen sollten. Was auch passierte! Es war fast unglaublich, wie zügig gearbeitet wurde und wie alle handwerklichen Bereiche in einander griffen! Ein großes Lob an unseren Schulfürer Herbert, der den ganzen Sommer lang trotz des Lärms und Staubs permanent ein wachsames Auge auf die Baustelle hatte und niemals den Überblick verlor!

Zwei Wochen vor Schulbeginn – eine Schreckensnachricht: Es könnte sein, dass es sich nicht ganz bis Schulbeginn ausgeht ... Vielleicht können Sie sich vorstellen, was in so einem Fall im Kopf einer Schulleiterin vorgeht....?!

Nun, für die Klassenräume hat die Zeit gereicht – nicht so für Konferenzzimmer und Direktion. Die gesamte Vorarbeit und das ungeplante 3-wöchige „Leben aus der Schachtel“ hat bei uns seine Spuren hinterlassen: Das Wort „Schulumbau“ lässt kalte Schauer über unsere Rücken laufen...

AAABER: Der Titel „Ottendorf macht's möglich“ (Bericht nebenan!) zaubert uns sofort ein Lächeln in unsere Gesichter, denn wir sind alle SEHR STOLZ auf unser einzigartiges Schulhaus!

Ihre stolze „Hausherrin

Ihre

Ulrike Hofer-Turek



605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein

Die Schule mit Pfiff!



8312 Ottendorf/R. 5 - Tel. Et Fax: 03114/2410 - E-Mail: vsottendorf@aon.at

www.vs-ottendorf.stsnet.at

Ottendorf macht's möglich – Vom alten Schulgebäude zur modernen, funktionellen Bildungsinstitution!

Unser altes Schulgebäude – wie auch viele andere Schulgebäude - stammt aus einer früheren Zeit: Ehrwürdig hohe, in sich abgeschlossene (Klassen-) Räume, lange, kalte Gänge und wenig Möglichkeiten der Begegnung für die Menschen, die darin leben bzw. arbeiten.

Die Pädagogik jedoch ist eine sich permanent weiterentwickelnde Wissenschaft, da sie mit Menschen zu tun hat, die sich im Gegensatz zu Gebäuden ständig verändern.

Das stellt eine große Herausforderung an die Schularchitektur dar. „Flexibilität und Funktionalität“ sind das Gebot der Stunde.



Der Umbau der VS Ottendorf/R. kann in diesem Zusammenhang als äußerst gelungen betrachtet werden: Durch die Verlegung des Konferenzzimmers und der Direktion, die vielen Verbindungs- und Schiebetüren und den eigenen kleinen Computer- bzw. Arbeitsraum passt sich das so umgestaltete Schulgebäude ideal der modernen Pädagogik und den Bedürfnissen der Menschen an, die hier arbeiten.

Wir sind begeistert und freuen uns auf schon auf das Ergebnis nach der zweiten und letzten Bauphase im Sommer 2012!

Funkenflug & Feuerglut

Fackelzug als Höhepunkt unseres diesjährigen „Schulstart mit PFIFF“

Die perfekte Zusammenarbeit von Elternverein, der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf und der Schule machte auch dieses Jahr unser Startfest zu einem besonderen Ereignis und zu einem großen Erfolg!



Zum Geburtstag!



Anna Spörk, Ottendorf, zum 90. Geburtstag



Helga Bauer, Ottendorf, zum 85. Geburtstag



Anna Spanniger, Walkersdorf, zum 80. Geburtstag



Theresia Strepfl, Walkersdorf, zum 80. Geburtstag



Rupert Raidl, Walkersdorf, zum 80. Geburtstag



Katharina Eibl, Walkersdorf, zum 90. Geburtstag



Margaretha Steiner, Ottendorf, zum 85. Geburtstag



Maria Artauf, Ziegenberg, zum 90. Geburtstag



Elisabeth Hoppacher, Breitenbach, zum 90. Geburtstag



Sophie Penitz, Walkersdorf, zum 85. Geburtstag



Josefa Siegl, Ziegenberg, zum 80. Geburtstag



Elisabeth Kaplan, Ziegenberg, zum 85. Geburtstag



Eduard Wagner, Walkersdorf, zum 80. Geburtstag



Franz Wagner, Ziegenberg, zum 80. Geburtstag



Juliana Hartreil, Walkersdorf, zum 90. Geburtstag



**Erfolgreicher
Ottendorfer**

Manuel Kager absolvierte erfolgreich den Fachhochschul-Bachelorstudiengang „Radiologietechnologie“ an der FH Joanneum in Graz. Die feierliche Verleihung des akademischen Grades Bachelor of Science in Health Studies fand in der FH Joanneum statt. Seitens der Gemeinde Ottendorf herzliche Gratulation und alles Gute für die weitere Zukunft.

Trauungen



Michaela Netzer und Gernot Nagl,
Ziegenberg



Kerstin Großschädl und Michael Hammerlindl,
Ottendorf



Silvia Höfler und Bernhard Reisinger,
Ottendorf



Sabine Leitgeb und Walter Felgitsch,
Dietersdorf



Gabriele Messerer und Richard Kapfensteiner,
Ottendorf